News aus dem Jahr 2017

Inhalt

Doppelkopfturnier „Die lustigen Heideböcke“ am 27.12.2017 5
Weihnachtsfeier der Schießgruppe Oppenwehe 6
Kinderweihnachtsfeier des FCO 7
Aktion Alter Weihnachtsbaum 9
Einladung zur Jahreshauptversammlung "WIR" 2018 und Vortrag „Riegel vor! Sicher ist sicherer“ 10
Einbruchdiebstahl – Es kann jeden treffen! 10
Jahreshauptversammlung Mühlengruppe 11
Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe 13
WZB erfolgreichste Mannschaft Oppenweher Schützenverein veranstaltet Weihnachtspokalschießen 14
Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung 16
Pressespiegel: "Das Feuerwehrgerätehaus ist fertig" 16
Tielbürger Jubilare 17
Nils Klamor und Sandro Nagel leiten weiterhin die Jugendabteilung des FC Oppenwehe 19
JHV Mühlengruppe örtliche Änderung 20
FCO-Sportler auf der Sportlerehrung geehrt 21
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 22
Startliste Weihnachtspokal 22
Ehrungen Fa. Geldmeier 23
Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Oppenwehe 24
Termine Müllabfuhr 2018 27
Terminplanung 2018 27
Laienspiel in Oppenwehe „Nonnenpoker“ 28
Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung 29
Oppenweher Schützen zum Hollweder Winterball 29
Turn- und Sportfest für alle Kinder von 6-10 Jahren in der Oppenweher Sporthalle! 30
Es geht wieder los! „Dance for Kids“...und auch für Erwachsene 31
Einladung Weihnachtspokal 2017 32
Oppenweher zum Kreiskönigsball 34
Laienspiel in Oppenwehe „Nonnenpoker“ 35
Second-Hand-Basar erstmalig an einem Samstag 36
schönes Wetter, viele Leute,...gelungener Herbstputz!!! 37

Oppenweher Schützen zum Landeskönigsschießen 39
Saisonabschluss - Mühlentag in Oppenwehe ab 12 Uhr 39
Terminerinnerung: Zusammenkunft aller Vereine 39
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 40
Vereinsschau 40
Basar 41
Schützenverein Oppenwehe zum Bezirksschießen nach Blomberg 41
Mühlentag in Oppenwehe 42
Zeltlager 2018 von 23.07.-27.07. 43
Materialwagen 44
Mühlentag 45
Königs- und Adjutantenschießen beim SV Oppenwehe 48
Pressespiegel: "Neuer Ortsheimatpfleger" 49
Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Levern 49
Mühlentag in Oppenwehe 50
Königs- und Adjutantenpokal Schießen in Oppenwehe 50
Dorfpokal 2017 50
Kinder genießen tolle Ferienwoche im Zeltlager des FC Oppenwehe 51
Zeltlager FCO 55
Spende der Sparkasse Minden-Lübbecke 56
Schützenverein Oppenwehe nach Tielge 57
Fahrradtour Schützenverein Oppenwehe 58
Mühlentag 60
Rasentreckerrennen 61
Günther Sprado gewinnt die Vereinsmeisterschaft 62
Sport für jeder Mann 64
Tag der offenen Moschee 65
Oppenweher Grünröcke zum Hollweder Schützenfest 66
Fahrradtour Schützenverein 66
FC Oppenwehe veranstaltet Schwimmkurse „NRW kann schwimmen“ insbesondere für Flüchtlingskinder 67
Oppenweher Vereinsausmarsch 68
Spende an Grundschule 69
...auch die E2 des FCO wird Kreismeister 70
Tauziehen 71
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 72

Firmenpokal 73
Sportfest 75
Fahrradtour Schützenverein 76
Pressespiegel: "Besuch Firma Tielbürger" 76
Pressespiegel: Richtfest Gerätehaus 76
Oppenweher Schützenfest 77
FCO-Damen verlieren Hinspiel um den Bezirksligaaufstieg gegen die Drittvertretung des Herforder SV 80
Pfingstsportfest FC Oppenwehe 81
Spende Vogt 83
Damen des FCO erringen Kreismeistertitel 84
Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf und zum Stemwederberg Ver-bandsfest nach Reiningen 85
Festversammlung 85
Pressespiegel: "Dorfabend" 85
Preisdoppelkopf der Wache 86
Fitness unter Beweis gestellt 87
König gewinnt Osterpokal 89
Mühlentag in Oppenwehe 90
Spendenübergabe Heideböcke 91
Ostereiersuchen am Freudeneck 92
Osterpokal 94
Oppenweher unterstützen das Projekt Schützenwald 95
Saubere Landschaft in Oppenwehe 96
Fahrradfahren 97
Kibaz macht Lust auf Sport, Geschicklichkeit und Bewegung 98
Baumpflanzaktion der Oppenweher Schützen 102
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 102
E-Jugend des FCO 4. Sieger bei der Hallenkreismeisterschaft 103
Oppenweher Schützen in Vorbereitung 104
Jahreshauptversammlung Sozialverband 105
Sportabzeichen 2016 108
JHV Kyffhäuser Oppenwehe 109
Pressespiegel: "Stemweder Frühlingserwachen" 111
Schießstandpflege 111
Pressespiegel: "FC Oppenwehe integriert Flüchtlinge" 111

Jahreshauptversammlung Heideböcke 112
FCO-Kids sagen "Dankeschön" 114
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 117
FSJ'ler gesucht zum 01.09.2017!!! 117
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag der Alten Garde 117
Positiver Jahresrückblick beim FC Oppenwehe – in 2017 soll erstmals ein FSJler eingestellt werden 118
Winterball auf Meier`s Deele Oppenweher Schützenverein feiert / Ehrung für Erhard Kröger 120
Oppenweher Schützen feiern Winterball 121
Ferienschwimmkurse des FC Oppenwehe wieder ein toller Erfolg! 122
Oppenweher Schützen eröffnen ihre Saison 124
Pressespiegel: "Spatenstich Gerätehaus" 128
Tannenbaumaktion 128
Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe 129
Preisdoppelkopf 2016 130
Tannenbaumaktion 131
Weihnachtsfeier Oppenweher Schießgruppe 132
Prallgefülltes Gemeindehaus bei der Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe 134
neue Trikots für die FCO Altiga 136
Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung 137
Kyffhäuser Kameraden richten Oppenweher Weihnachtspokalschießen aus - Heideböcke nicht zu schlagen 138
Erfolgreiche Flüchtlingsintegration beim FC Oppenwehe 140
Pressespiegel: "Schießanlagen sollen Jugendarbeit stärken" 142
Weihnachtspokalschießen 142
Weihnachtspokalschießen 142
Pressespiegel: "Klus-Weihnacht" 142

Doppelkopfturnier „Die lustigen Heideböcke“ am 27.12.2017

Im Vereinsgashaus H.Huck fand das traditionelle Doppelkopfturnier wie üblich wieder am Tag nach Weihnachten statt. Eine sehr gute Teilnehmerzahl von 22 Spielern konnte der 1. Vorsitzende Andreas Martens begrüßen. Der Doppelkopfwart Sebastian Waering führte die Auslosung der Spieler für die 4 Spieltische durch. Gespielt wurden 3 Durchgänge in jeweils neu ausgelosten Spieler-Paarungen. Nach der 1 Spielrunde wurde von Familie Huck ein Imbiss serviert.

Die Ergebnisse: 1. Platz: Volker Wittkötter

2. Platz: Friedel Pinke

3. Platz: Rainer Büttemeier

Letzter Platz (Rote Laterne): Heinfried Huck

Die Sieger konnten wieder lukrative Preise in Empfang nehmen.

Mit einem Dank an den Sebastian Waering für die gute Organisation sowie die Beschaffung der Preise, schloss Andreas Martens zu vorgerückter Stunde die Veranstaltung.

Weihnachtsfeier der Schießgruppe Oppenwehe

Wie immer in der Adventszeit findet sich die Schießgruppe zum Waffenreinigen mit einer anschließenden Weihnachtsfeier im Schießsportzentrum ein.

Nach der Eröffnungsrede durch den Sportleiter Uwe Zimmermann, stärkten sich die Schützen an einem reichhaltigen Büffet, um dann kräftig Weihnachtslieder zu singen, die musikalisch von Wolfgang Schimmeck und Günter Krause begleitet wurden.

Natürlich durften auch einige Ehrungen in der Damengruppe nicht fehlen, die durch die Damenleiterin Manuela Schlömp durchgeführt wurden.

Geehrt wurden: Für 50 Jahre in der Schießgruppe Edith Schimmeck, Adelheid Heitmann und Jutta Lammert, für 5 Jahre Bianca Meuser, Silke Bierenriede und Tatjana Spreen.

Manuela Schlömp und Tatjana Spreen hatte dann noch eine kleine persönliche Überraschung als Dankeschön parat, die an die anwesenden Schützendamen überreicht wurden.

Manuela Schlömp wünschte allen Anwesenden ein ruhiges Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Bild von links; Manuela Schlömp, Silke Bierenriede, Edith Schimmeck, Adelheid Heitmann, hinten links Tatjana Spreen, Bianca Meuser und Jutta Lammert.

Bild: J. Peglow

Kinderweihnachtsfeier des FCO

Ein gut gefülltes Gemeindehaus, eine tolle Darbietung der Theatergruppe, in diesem Jahr unter der Leitung von Tina Meier und Susan Müller und zahlreiche Sportabzeichen und DLV-Nadeln überreicht vom Orga-Team Edeltraud und Werner Greger. Einfach eine schöne Veranstaltung!

Aktion Alter Weihnachtsbaum

Startzeit: Ab 10 Uhr am Samstag, 6. Januar, Aktion Alter Weihnachtsbaum.

Die Lustigen Heideböcke aus Oppenwehe geben auch in diesem Jahr der Bevölkerung wieder die Möglichkeit, gegen einen selbst zu bestimmenden Geldbetrag, den ausgedienten Weihnachtsbaum entsorgen zu lassen. Die Tannenbaumaktion wird Samstag, 6. Januar 2018 ab 10 Uhr, durchgeführt.

Die Abholzeit ist noch relativ neu, worauf die Heideböcke ausdrücklich hinweisen. Die zugedachten Spenden sollten erst kurz vor dem Abholen der Bäume angebracht werden; sie können auch persönlich übergeben werden. Der gesamte Spendenbetrag kommt der Einrichtung der Lebenshilfe der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen zugute. Des Weiteren weisen die Heideböcke auf ihren Preisdoppelkopfabend im Gasthaus Moorhof Huck hin, der Mittwoch, 27. Dezember um 18.30 Uhr, stattfindet.

Einladung zur Jahreshauptversammlung "WIR" 2018 und Vortrag „Riegel vor! Sicher ist sicherer“

Liebe Mitglieder,

Einbruchsdiebstahl – Es kann jeden treffen!
Aber wie kann ich mich besser davor schützen? An welchen Stellen kann ich mein Haus bzw. meine Wohnung sicherer machen vor ungebetenen Gästen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Kriminalhauptkommissar Lutz Kollmeyer in seinem Vortrag zur Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer“ am **Montag, 15.01.2018 um 18:30 Uhr** bei **Meiers Deele** in Oppenwehe. Der Vortrag ist für kostenfrei und für jedermann zugänglich.

Direkt im Anschluss ab 19:30 Uhr laden „WIR“ unsere Mitglieder herzlich zurJahreshauptversammlung ein.

- Vorläufige Tagesordnung:
- Begrüßung und Feststellung der Formalien
- Aufnahme / Bekanntgabe neuer Mitglieder
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht 2017
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer
- Wahl der Kassenprüfer
- Berufung der Neumitglieder im Beirat
- Verschiedenes

Zusatzanträge zur Tagesordnung bitten wir bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung an den 1. Vorsitzenden, Lars Mentrup zu senden.
Wir freuen uns auf euer Erscheinen

Viele Grüße

Vorstand WIR in Oppenwehe e. V.

Lars Mentrup, 1. Vorsitzender

Einbruchdiebstahl – Es kann jeden treffen!

Aber wie kann ich mich besser davor schützen? An welchen Stellen kann ich mein Haus bzw. meine Wohnung sicherer machen vor ungebetenen Gästen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Kriminalhauptkommissar Lutz Kollmeyer in seinem Vortrag zur Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer“ am Montag, 15.01.2018 um 18:30 Uhr bei Meiers Deele in Oppenwehe. Der Vortrag ist kostenfrei und für jedermann zugänglich.

Direkt im Anschluss ab 19:30 Uhr findet für alle Mitglieder des Vereins WIR in Oppenwehe e. V. die Jahreshauptversammlung statt.

Jahreshauptversammlung Mühlengruppe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Bei der Jahreshauptversammlung der Oppenweher Mühlengruppe gab es zufriedene und neue Gesichter in der Führungscrew der mit 151 Mitglieder zählenden größten Mühlengruppe im Mühlenverein des Kreises Minden-Lübbecke im Gasthaus Huck Moorhof.

Erstmals in der 30.jährigen Vereinsgeschichte wählten die Mitglieder Jugendsprecher in den erweiterten Vorstand. 1. Jugendsprecher wurde der 27-jährige in Oppenwehe lebende Tobias Römer. Er übernahm das Amt für die nächsten drei Jahre. Ihm zur Seite steht der als 2. Jugendsprecher gewählte 20-jährige Oppenweher Nils Sengebusch.

Schon in der zurückliegenden Zeit hatten sich Beide als ehrenamtliche Mitarbeiter bei den Mühlentagen, sowie der Instandhaltung der Gebäude und im Besonderen der Bockwindmühle stark eingebracht. Nach 25 "Dienstjahren" als Vorsitzender wählten die Mitglieder der Mühlengruppe Karl-Heinz Bollmeier für eine weitere Amtsperiode in das Amt, wobei er allerdings deutlich machte, daß er spätestens danach das Amt in jüngere Hände geben wird. Auch der Kassiererin Sigrid Lübke schenkte die Versammlung ihr volles Vertrauen für die nächsten 4 Jahre.

Die zufriedenen Gesichter waren teilweise auch ihrem positiven Kassenbericht zu verdanken. Dieser wurde von den Kassenprüfern Andrew Harris und Rainer Sämann nach einer vorangegangenen Kassenprüfung kommentiert, wo sie der Kassiererin eine ordentliche Kassenführung bescheinigten und es dadurch auf Antrag zu einer Entlastung des Vorstands kam. Rainer Sämann schied als Kassenprüfer aus und dafür wählte die Versammlung Reinhard Holste. Im Jahresresümee ging der Vorsitzende noch einmal auf die Aktivitäten der Gruppe ein.

Im Besonderen erwähnte er hier den guten Besuch der Mühlentage mit den unterschiedlichsten Aktivitäten und Programmfolgen. Erstmals musste die Mühlengruppe ohne ihre liebgewonnenen Mühlenmusikanten auskommen. Gelungen war das durch viele musikalische Beiträge unterschiedlichster Form. Einen besonderen Dank richtete Bollmeier an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die nach seiner Einschätzung eine unendgeldliche Arbeit allein bei den Mühlentagen in einer Höhe von ca. 10.000 Euro eingebracht hatten.

Bei den Besuchergruppen unter der Woche stagniert die Zahl derzeit. Mit dem neuen Angebot der Trauung an der Mühle haben die Oppenweher auch ins Schwarze getroffen. Nach etlichen Trauungen, auch über die Grenzen Oppenwehes hinaus, liegen bereits Anmeldungen für 2018 vor. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete ein deftiges Grünkohlessen.

Foto: v.l. Sigrid Lübke, Tobias Römer, Nils Sengebusch und Karl-Heinz Bollmeier

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe

Hiermit möchten wir vom FC Oppenwehealle Vereinsmitglieder recht herzlich zur alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung für **Freitag, 26. Januar 2018, Beginn 19:30 Uhr**, in die Schießhalle am Sportzentrum Oppenwehe einladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Toten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017
4. Berichte des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Berichte a) Kassierer und Kassenprüfer b) Sportwarte, c) Sozialwart, d) der Abteilungen u. Mannschaften
7. Ehrungen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Bestätigung des beim ordentlichen Vereins Jugendtag gewählten Vereinsjugendausschuss, der Betreuer und Gruppenleiter
11. Festsetzung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge
12. Beschlussfassung über Anträge und über Beschwerden
13. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 21.01.2018 dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Über zahlreiches, pünktliches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

WZB erfolgreichste Mannschaft Oppenweher Schützenverein veranstaltet Weihnachtspokalschießen

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Volles Haus hatte am 1. Advent der Oppenweher Schützenverein in der Schießhalle, welcher als Ausrichter des Weihnachtspokalschießens der örtlichen Vereine und Gruppen fungierte. 24 Mannschaften hatten sich zum spannenden Wettkampf eingefunden, um die begehrten Pokale zu erzielen. Der 2. Vorsitzende Jens Feierabend begrüßte zu Beginn der Siegerehrung alle Anwesenden und dankte sowohl der Standaufsicht als auch den Schützendamen für das reichhaltige Kuchenbuffet. Am zielsichersten erwies sich bei der männlichen Konkurrenz die Mannschaft des „WZB“. Andreas Spreen, Andreas Martens, Gerd Schlottmann, Carsten Spreen, Volker Wagenfeld und Ralf Manske sicherten sich mit 259,5 Ringen den Sieg.

Bei den Damen gewann die Mannschaft „Schützendamen II“ Nadja Schulte, Manuela Schlömp, Marianne Sprado, Bianca Meuser und Tatjana Spreen erzielten gemeinsam 256,5 Ringe. Knapp dahinter, mit 255,5 Ringen, belegten die „Schützendamen I“ mit Silke Sämann, Marlies Fröhlich, Dorte Holle, Karin Henke und Anke Lütkemeier Platz zwei. Die Bronzemedaille ging mit 253,3 Ringen an die Damenmannschaft der Kyffhäuser, bestehend aus Marianne Peglow, Edith Schimmeck, Adelheid Heitmann, Christa Klamor, Marion Kramer und Sabine Peglow. Auf den weiteren Plätzen RGZV-Die wilden Hühner (252,7), Heidschnucken (248,8), Königinnen (244,1) und Damenmannschaft Mühlengruppe (233,5).

Die Mannschaft „Schützen Herren“, angeführt durch den Kreiskönig Ingo Holle und unterstützt von Michel Schäffer, Jürgen Kröger, Harald Lütkemeier, Stephan Bierenriede und Jungkönig Michel Leermann, konnte sich mit 258,3 Ringen den zweiten Platz der Herren sichern. Den Bronzeplatz teilten sich mit jeweils 257,8 Ringen Dennis Meier, Henrik Spreen, Thorsten Geldmeier, Simon Schlömp, Sven Winkelmann und Tobias Römer von der Feuerwehr und die Heideböcke Kim Schäffer, Wilfried Spreen, Jan Lütkemeier, Friedel Pinke, Chris Rehburg und Sebastian Waering. Weitere Platzierungen SVO Jugend (257,7), Jungschützen I (257,1), Kyffhäuser Herren (256,5), Sportverein Herren (256,5), Mühlengruppe Herren (256,0), Landwirtschaftlicher Ortsverein (255,9), Jäger (254,3), Spielmannszug (252,9), Fiskus (252,0), Alte Garde (250,0), CCO (247,4), Geflügelverein Herren (247,4) und die Laienspielschar (244,3). Beste Einzelschützin war Nadja Schulte mit 53,3 Ringen.

Bei den Herren war es Harald Wittkötter mit ebenfalls 53,3 Ringen. Frieda Hagedorn gewann mit 31 Ringen den seit 2016 bestehenden Karlheinz Meier Gedächtnispokal.. Den begehrten Ortsteilpokal sicherte sich in diesem Jahr das Bulzendorf, für das Uwe Grunwald stellvertretend die Schüsse abgab und mit einem sensationellen Teiler von 16,4 die Nase vorn hatte. Wolfgang Heitmann konnte sich vor Karoline Hagedorn und Marianne Sprado beim parallel stattfindenden Preisschießen den größten Geflügelpreis ergattern.

Bei den Kindern und Jugendlichen gingen die Pokale an Janine und Fabian Schlottmann, Felix Heitmann und Jan Meuser. Die Standaufsicht und Auswertung wurde durchgeführt von Michel Schäffer, Henrik Pieper, Jan Döhnert, Tatjana Spreen, Manuela Schlömp, Bianca Meuser, Jürgen Kröger, Matthias Nolting und Matthias Heitmann. Am Ende der Veranstaltung wies Feierabend noch auf die Jahreshauptversammlung 2018 hin. Diese findet am 13. Januar beim Vereinswirt Meier`s Deele statt und beginnt um 20 Uhr.

Sieger und Platzierte

von links: Bianca Meuser, Janine Schlottmann, Fabian Schlottmann, Felix Heitmann, Jan Meuser, 2. Vorsitzender Jens Feierabend

Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 13. Januar 2018, führt der Schützenverein Oppenwehe v. 1920 e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meiers Deele durch. Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist 20 Uhr. Der Vorstand weist darauf hin, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 ab sofort auf der Internetseite des Vereins (http://www.schuetzenverein-oppenwehe.de) eingesehen werden kann und auf der Versammlung ausliegt. Anträge sollten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage vor der Versammlung, beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Zustimmung des Protokolls der JHV 2017
3. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Winterfest-Sommerfest
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

gez.: Der Vorstand

Pressespiegel: "Das Feuerwehrgerätehaus ist fertig"

Der Bericht des Westfalen Blatts zur Einweihung.

Tielbürger Jubilare

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Bei einem Ehrungsabend und anschließendem gemütlichen Beisammensein dankte die Fa. Julius Tielbürger GmbH & Co.KG aus Oppenwehe persönlich 3 Mitarbeitern und einer Mitarbeiterin für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit im Gasthaus Moorhof Huck.

Lydia Tielbürger als Chefin und Geschäftsführerin der Firmenleitung dankte den treuen Mitarbeitern und wünschte sich bei den noch Aktiven, dass man noch lange zusammen sein möge. Diesem Wunsch schlossen sich auch Jörg und Dirk Tielbürger aus der Firmenspitze an.

Auf über 47 Jahre in dem Familienbetrieb blickt der in Oppenwehe wohnende 61jährige passionierte Großvater und Vogelzüchter Heino Landwehr zurück. 1970 wurde er zunächst als Maschinenbediener eingestellt. Danach übernahm er an den ersten CNC-gesteuerten Pressen die Programmierung und Bedienung. Aufgrund seiner qualifizierten Kenntnisse arbeitete er sich bis zum stellvertretenden Vorarbeiter hoch und ist seit 1996 bis zu seinem jetzigen Ruhestand, Vorarbeiter in der Produktion.

Auf über 40 Jahre im Betrieb blickt der 56jährige Oppenweher Peter Geldmeier zurück. Der Junggeselle ist in der Hauptsache in der Vor- und Endmontage eingesetzt. Überwiegend war er zunächst im Bereich der Anbaugeräte, sowie Fräsen, Kehrmaschinen und Mähantriebe verantwortlich. Als heutiger Staplerfahrer ist er in der Firma nicht mehr wegzudenken, wie aus der Führungsetage zu hören war. Sein Verantwortungsbereich liegt bei der Bestückung der Montagebänder und der Einzelarbeitsplätze. In der Freizeit hat das Kegeln, das Fahrradfahren und die Betreuung des eigenen Hauses und Garten einen festen zeitlichen Platz.

Werner Fröhling aus dem niedersächsischen Marl-Mecklingen am Dümmersee erlernte in jungen Jahren das Schweißen. Der heute 48jährige Junggeselle kam dann vor über 25 Jahren zur Fa. Tielbürger, wo er auch heute noch als so genannter Handschweißer tätig ist. Keine Naht ist ihm zu schwer, wie einer der Anwesenden bemerkte. Der in seiner Freizeit als Landwirt auf eigenem Hofe tätige Jubilar findet bei Engpässen auch schnell Verwendung in der Stanzerei und Bohrerei.

In den Ruhestand verabschiedete die Firmenleitung die vielseitig einsetzbare Oppenweherin Ingrid Becker. Sie war mehrere Jahre in erster Linie als Sachbearbeiterin in der Arbeitsvorbereitung beschäftigt. In ihrer Freizeit setzt sie sich sehr für den Ort Oppenwehe ein und organisierte als Mitverantwortliche schon einige Events.

An der Feierstunde nicht teilnehmen konnten der Oppenweher Wilfried Bohne, der nach 43 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet wurde. +

Seit 25 Jahren ist Carsten Garn bei Tielbürger. Er hat sich zu einem Profi in der Nasslack- und Pulvertechnik entwickelt und arbeitet heute als Facharbeiter in der Lackiererei. Ebenfalls seit über 25 Jahren gehört der Oppenwehe Marco Spreen zur Firma. Er erlernte den Beruf des Maschinenbaumechanikers im Betrieb. Nach seiner Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis durchlief er mehrere Abteilungen. Heute programmiert der Jubilar die Schweißroboter.

Lydia Tielbürger, Dirk Tielbürger, Peter Geldmeier, Ingrid Becker, Werner Fröhling, Heino Landwehr und Jörg Tielbürger.

Nils Klamor und Sandro Nagel leiten weiterhin die Jugendabteilung des FC Oppenwehe

Jugendversammlung des FCO konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken!

Am vergangenen Freitag hielt die Jugendabteilung des FC Oppenwehe ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Sportlerheim ab. Die Jugendwarte des FCO konnten über viele gelungene Aktionen berichten. Anfang des Jahres wurden Hallenturniere in der Wehdemer Turnhalle ausgerichtet. Auch das Winterkibaz in Zusammenarbeit mit den Kindergärten aus Oppenwehe und Oppendorf, sowie der Oppenweher Grundschule war wieder ein voller Erfolg. Ein tolles Erlebnis war sicherlich auch für viele Kinder das Spiel der Nordkreisauswahl gegen den VfL Osnabrück. Hier durften die Kids vor stattlicher Kulisse Freundschaftsspiele gegen den SSV Pr. Ströhen bestreiten und anschließend mit den Drittligaspielern des VfL Osnabrück einlaufen. Das Pfingstsportfest mit Leichtathletiksportfest und Dorfolympiade konnte jeweils ca. 100 Kinder auf das Sportgelände locken. Auch das Zeltlager im Oppenweher Moor war wieder gut besucht.

Neben dem Spaß am Spiel wurden aber auch einige Erfolge erzielt. Die E2-Junioren des FCO konnten in ihrer Staffel den Kreismeistertitel erringen. Gleiches gilt für die D2-Junioren der JSG-Nord, die zusammen mit dem SSV Pr. Ströhen und dem TuS Oppendorf gebildet wird, wobei die gute Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen noch einmal besonders hervorgehoben wurde. Das Sportgelände des FCO war in diesem Jahr auch Austragungsort der Kreispokalendspiele im kompletten Jugendbereich. Der Kreisvorstand lobte hier ausdrücklich die gute Organisation durch das Orga-Team um Sandro Nagel, Nils Klamor und Tim Rehburg. Die Tanzgruppe hatte für das Pfingstsportfest wieder eine tolle Choeographie einstudiert und auch die Taekwondo-Abteilung nahm erfolgreich an einigen Turnieren teil.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch mit Anna-Lena Kanning eine FSJ`lerin eingestellt. Hierdurch konnte die Angebotspallette im Kinder- und Jugendsportbereich nochmals erweitert werden. Im November führte sie erstmals einen Sportnachmittag mit Abnahme des Kinderturnabzeichens durch. Auch die Schwimmkurse unter der Leitung von Karen Gülker waren wieder restlos ausgebucht. Über ein Förderprogramm des Landessportbundes konnte auch Schwimmunterricht speziell für Flüchtlingskinder der Stemweder Schulen angeboten werden. Auch am Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ wurde wieder erfolgreich durchgeführt.

Für das kommende Jahr wird wieder eine Fahrt zum Freeway-Cup angeboten, die E-Jugend des FCO hat auch das große Los gezogen, und darf beim Drittligaspiel des VfL Osnabrück als Einlaufkinder fungieren. Auch das Zeltlager im Oppenweher Moor findet wieder vom 23. Juli bis zum 27. Juli statt.

Die Wahlen ergaben keine Veränderungen. Nils Klamor wurde im Amt bestätigt und leitet weiterhin mit Sandro Nagel die Geschicke der Oppenweher Jugendabteilung. Schriftführerin ist Eileen Nagel, Beisitzer bleibt Michael Droste.

JHV Mühlengruppe örtliche Änderung

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Jahreshauptversammlung der Mühlengruppe Oppenwehe v. 1987 e. V. findet aufgrund organisatorischer Probleme in diesem Jahr nicht bei Meiers Deele sondern im Moorhof Gasthaus Huck an der Wagenfelder Str. 34 statt. Der Beginn der Versammlung mit Grünkohlessen, Berichten und Wahlen ist am Freitag, 8. Dezember um 19 Uhr.

Als musikalische Überraschung wird eine neue instrumentale Gruppe aus Oppenwehe auftreten. Zur Versammlung sind Anmeldungen erforderlich, die nur vom Vorsitzenden Karl-Heinz Bollmeier unter E-Mail: Bollmeier-Stemwede@t-online.de oder 05773/8711 (AB und Fax) entgegengenommen werden. Die Anmeldungen sollten bis zum 27. November eingegangen sein.

FCO-Sportler auf der Sportlerehrung geehrt

Auf der diesjährigen Sportlerehrung der Gemeinde Stemwede, konnten die Oppenweher Sportler einige Ehrungen in Empfang nehmen. Neben den Ü32-Kickern der SG Levern/Oppenwehe, wurden auch die Damenfußballerinnen für ihren Kreismeistertitel geehrt. Für ihr 30. Sportabzeichen wurde Edeltraud Greger geehrt. Dies ist alleine schon eine tolle Leistung, aber in dieser Zeit hat sie auch bestimmt mehrere tausend Sportabzeichen abgenommen.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 14. Dezember zum letzten gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt um 16:00 mit der diesjährigen Generalversammlung der Alten Garde. Im Anschluss daran werden dann wie gewohnt die Karten auf den Tisch gekloppt. Der Alte Garde Kommandeur Horst Spreen bittet um eine rege Teilnahme.

Startliste Weihnachtspokal

STARTLISTE Weihnachtspokal 2017

14:00	Gewerbeverein	Schießgruppe Jugend	Kyffhäuser Damen	Die Wilden Hühner	Schützen Damen 2	Fiskus	
15:00	Alte Garde	Spielmannzug Jugend	Schützen Königinnen	Kegelclub kurz u. klein H	Schützen Damen 1	Kaisers Nachbarn	
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe	Feuerwehr	Wache	Kegelclub kurz u. klein D	Heidschnucken
17:00	CCO	Kyffhäuser Herren	Mühlengruppe Damen	RGZV	Schützen Herren	Landwirt. Ortsverein	
18:00	FCO Herren	Heideböcke	Jungschützen	CDU Ortsverband	Kegelklub WZB		

Ehrungen Fa. Geldmeier

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Zu einem Ehrungs- und Dankeschönabend hatte in diesen Tagen die Oppenweher Firma Geldmeier Maschinenbau Metallbearbeitung und Fördertechnik GmbH vier Mitarbeiter besonders eingeladen, die seit mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören.

Der 55jährige Oppenweher Heinfried Büttemeier hatte nach seiner Lehre und Tätigkeit als Maschinenschlosser in anderen Betrieben vor 25 Jahren zur Fa. Geldmeier gewechselt. Heute ist der Jubilar, den der Seniorchef Willi Geldmeier in seiner Laudatio eine große Einsatzbereitschaft für die Firma bescheinigte, in der Fertigung und als Außendienstmonteur in ganz Deutschland tätig. In seiner Freizeit ist der ledige Autofan schneller Autos gerne in der familieneigenen Landwirtschaft tätig.

Jens Riehs hatte vor 30 Jahren in der Firma eine Lehre als Dreher begonnen und abgeschlossen. Noch heute ist der Stammplatz des 47-jährigen, verheirateten Ehemannes und Vaters von 4 Kindern, an einer CNC-Drehbank eingesetzt.

Im Rahmen der Feierstunde, zu der auch alle anderen zur Firma gehörenden Mitarbeiter und ehemaligen Arbeitskollegen in Meiers Deele eingeladen waren, konnte der Seniorchef Willi Geldmeier mit Ehefrau Ingrid dem 51-jährigen Drohner Hartmut Gerding für seine über 30jährige Betriebszugehörigkeit danken. Der gelernte Landmaschinenmechaniker hatte zunächst in der Lohnfertigung seine Aufgaben gefunden. Diese führten ihn später bis hin zum Maschinenbau und in den Reparatur- und Wartungsdienst bei den Kunden. Der in der Freizeit aktive Feuerwehrmann erfüllt auch viele Aufgaben in der Fertigung und Auslieferung.

Dem Oppendorfer Matthias Tschee, der leider nicht an der Feierstunde teilnehmen konnte, wurde zu seiner 30-jährigen Betriebszugehörigkeit gratuliert. Er hatte im August vor 30 Jahren bei Geldmeier eine Lehre als Landmaschinenmechaniker abgeschlossen und ist heute im Maschinenbau für den über 175-jährigen und 30 Mitarbeiter zählenden Familienbetrieb tätig. Zu den ersten Gratulanten gehörte neben Ingrid und Willi Geldmeier der Juniorchef Jürgen Geldmeier. Ein großzügiges Geldgeschenk seitens des Betriebes rundete die Ehrungsstunde mit einem gemeinsamen Essen ab.

Foto: v. li. Willi und Ingrid Geldmeier, Hartmut Gerding, Sylvia und Jens Riehs, Heinfried Büttemeier und Jürgen Geldmeier.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Oppenwehe

Die „Freunde und Förderer der Grundschule Oppenwehe e. V.“ laden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29.11.2017 um 20.00 Uhr in das Lehrerzimmer der Grundschule Oppenwehe ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

3. Bericht des Vorstandes

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes

6. Neuwahlen

7. Mitgliederbeiträge

8. Vorhaben im aktuellen Schuljahr

9. Verschiedenes

Eine Vielzahl von Schulveranstaltungen wären ohne finanzielle Unterstützung durch den Förderverein nicht möglich. Hervorzuheben ist in diesem Jahr natürlich das Zirkusprojekt im September aber auch eine Vielzahl von „kleineren“ Aktionen wie zum Beispiel:

– Selbstbehauptungstraining

– „Mein Körper gehört mir“

– Ernährungsführerschein

– Busfahrten zu Konzerten

– Unterstützung bei Klassenfahrten

– Unterstützung „Klasse 2000“

Impressionen von Projekten, die vom Förderverein unterstützt wurden.

Singen ist uns wichtig

DSKANI

DE 'KANI

Termine Müllabfuhr 2018

Die Termine der Müllabfuhr 2018 für Oppenwehe sind hier zum herunterladen und ausdrucken verfügbar.

Terminplanung 2018

Die Termine 2018 sind im Kalender zu finden und hier zum herunterladen und ausdrucken.

Laienspiel in Oppenwehe „Nonnenpoker“

Ab morgen heißt es in Oppenwehe auf Meiers Deele Vorhang auf für die Akteure der Oppenweher Laienspielschar. Die Vorbereitungen zum neuen Stück sind abgeschlossen. Die illustrere Theatergruppe wird das Stück „Nonnenpoker“ in Meier`s Deele aufführen.

Da bei einigen Aufführungen mit vorhergehendem Essen eine unbedingte Anmeldung erforderlich ist, gibt die Laienspielschar und das Gasthaus Meiers Deele weitere Termine bekannt.

Die offiziellen Aufführungen sind nach dem morgigen ausverkauften Sonntag:

Samstag, 18. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Schnitzelbuffet mit Anmeldung).

Sonntag, 19. November 14.30 Uhr Theater (14 Uhr Kaffee und Kuchen mit Anmeldung).

Sonntag, 19. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Entenessen mit Anmeldung).

Freitag, 24. November 19.30 Uhr Theater und Freitag, 1. Dezember 19.30 Uhr Theater.

Alle Aufführungen können auch ohne Essen besucht werden. Die Anmeldungen zu den Essen müssen bei Meier`s Deele erfolgen unter 05773/209. Die Zuschauer kommen auf ihre Kosten, versprechen die Laienspieler weil bis zum Schluss noch keiner weiß wie alles enden wird.

Die Nonnen v. li. Iris Staas-Johann, Tanja Riesmeier, Kathrin Nagel, Annette Köllner und Katja Döhnert.

Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Die Mühlengruppe Oppenwehe v. 1987 e. V. lädt alle ihre Mitglieder, so wie Ehegatten oder Lebenspartnerinnen und Partner, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. Dezember 2017, in das Gasthaus Meier`s Deele ein. Bei der Versammlung mit Wahlen und Berichten ist auch wieder eine musikalische Überraschung eingeplant und auch ein gemeinsames Jahresabschlussessen ist vorgesehen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr. Erforderliche Anmeldungen nimmt ausschließlich Karl-Heinz Bollmeier (05773/8711 auch AB) oder E-Mail Bollmeier-Stemwede@t-online.de entgegen.

Auf diesem Wege wird noch einmal allen Besuchern und Gönnern, die zum guten Gelingen der Mahl- und Backtage 2017 beigetragen haben, gedankt. Wer sich schon heute die Mühlentage für die Saison 2018 notieren möchte:

Sonntag, 15. April,

Pfingstmontag, 21. Mai (Deutscher Mühlentag)

Sonntag, 10. Juni,

Sonntag, 8. Juli,

Sonntag, 26. August (Kreismühlentag)

Sonntag, 16. September und

Sonntag, 14. Oktober.

An allen Mühlentagen von April bis Oktober findet ein besonders Rahmenprogramm statt.

Oppenweher Schützen zum Hollweder Winterball

Am Samstag, den 02. Dezember, folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des SV Hollwede und nehmen an deren Winterball teil. Die Veranstaltung beginnt um 20:15 im Gasthaus Jobusch in Niedermehnen. Um eventuellen widrigen Straßenverhältnissen aus dem Weg zu gehen, treffen sich die Oppenweher Grünröcke bereits um 18:45 beim amtierenden Kreiskönig Ingo Holle und nutzen den witterungsunabhängigen Planwagen.

Abfahrt ist pünktlich um 19:00. Die Rückreise wird ebenfalls durch den Verein organisiert. Beide Vorstände freuen sich auf einen geselligen Abend und eine rege Teilnahme.

Turn- und Sportfest für alle Kinder von 6-10 Jahren in der Oppenweher Sporthalle!

Sonntag dem 19. November von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Unsere FSJ'lerin Anni Kanning hat für euch einen tolle Bewegungslandschaft aufgebaut. Ihr könnt hier auch die Übungen für das Kinderturn-Abzeichen absolvieren. Für Getränke ist gesorgt!

An den Bedürfnissen des Kindes orientiert, bietet Kinderturnen jedem Kind vielfältige und grundlegende Bewegungserfahrungen. Darüber hinaus bietet das Kinderturnen eine ganzheitliche, pädagogisch wertvolle Bewegungsförderung des Kindes für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung.

An diesen Leitgedanken zum Kinderturnen setzt das Konzept des Kinderturn-Abzeichens an.“ Mitmachen kann jedes Kind, eine Mitgliedschaft im FCO ist nicht erforderlich. Mitzubringen sind Turnschuhe und gute Laune!

Es geht wieder los! „Dance for Kids“...und auch für Erwachsene

Tanzen nach den neuesten Hits aus den deutschen Charts unter der Leitung von Mareike Schäffer! Alles was ihr benötigt, sind Turnschuhe und eine Mitgliedschaft im FC Oppenwehe.

Das Flehen der Kinder auf dem Sportfest hat Erfolg gehabt! Mareike startet wieder mit ihren beliebten Tanzgruppen.

- Für Grundschulkinder, donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Oppenweher Turnhalle

- Für Kinder von 11-16 Jahre, donnerstags von 18:00 Uhr – bis 19:00 Uhr in der Oppenweher Turnhalle

- Auch für Erwachsene gibt es Tanzgruppe, die Übungsabende finden immer mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr statt.

Einladung Weihnachtspokal 2017

Stemwede-Oppenwehe……

Am Sonntag, 03. Dezember, findet ab 14 Uhr im Oppenweher Schießsportzentrum das diesjährige Weihnachtspokalschießen der örtlichen Vereine, Clubs oder sonstiger teilnahmewilliger Mannschaften, statt. Es sind ausschließlich Vereinsgewehre zum Wettkampf zugelassen. Jeder Schütze hat drei Probe und fünf Wertungsschüsse. Für Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit, unter Aufsicht mit einem Scat oder Luftgewehr zu schießen. Im Vorfeld kann jeden Dienstag ab 20:00 beim Übungsabend der Schießgruppe mit einem Vereinsgewehr geübt werden.

Die Startliste mit den Standnummern und Startzeiten wird im Internet unter www.oppenwehe.de veröffentlicht. Wie in jedem Jahr werden die Damen der Schießgruppe die Besucher mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Oppenweher Schützenverein freut sich auf eine rege Teilnahme.

Neue Meyton Anlagen im Oppenweher Schießsportzentrum

SV Oppenwehe bedankt sich mit kleiner Feierstunde bei Sponsoren

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ begann am letzten Freitag die Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden Matthias Spreen vom SV Oppenwehe. Anlass dieser Rede war eine kleine Feierstunde zur Einweihung der neuen Meyton Schießanlagen im Schießsportzentrum Oppenwehe.

Der Dank galt vor allem den Sponsoren, mit deren finanzieller Unterstützung fünf neue Meyton Anlagen im Wert von ca. 25.000 Euro angeschafft werden konnten. Damit verfügt das Oppenweher Schießsportzentrum jetzt über 21 Meyton Schießanlagen und kann so die Jugendförderung im Rahmen der Talentinsel weiter ausbauen.

Da die neuen Anlagen sowohl für Luftgewehre, als auch für das Lichtpunktschießsystem geeignet sind, ist es nun auch möglich, Jugendliche unter 12 Jahren besser in den Schießsport mit einzubinden und zu fördern. Spreen wies darauf hin, dass dies ebenfalls ein weiterer Schritt wäre, den Status des Landesleistungsstützpunktes wieder zu erlangen. Bereits jetzt nutzen jährlich ca. 6000 Sportschützen regelmäßig das Oppenweher Schießsportzentrum, um auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene ihre Wettkämpfe austragen zu können. Dies wäre jedoch ohne die Förderung und Unterstützung durch Sponsoren nicht möglich, so der Erste Vorsitzende.

Nach einem kleinen Imbiss konnten sich dann alle Beteiligten und Sponsoren hautnah ein Bild von den neuen Anlagen verschaffen und im Rahmen eines Pokalschießens die neu installierte Technik testen. Murat Taskiner, Marketing- und Vertriebsleiter der Firma Meyton, erklärte dabei den Anwesenden die Vorteile der neuen Anlagen und beantwortete allerlei technische Fragen. (bol)

Der Oppenweher Schützenverein bedankt sich bei folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:

- Gemeinde Stemwede
- Schützenkreis Lübbecke
- Bauunternehmen Rüdiger Vogt
- Sparkasse Oppenwehe, vertreten durch Andreas Hoppe
- Volksbank Oppenwehe, vertreten durch Jobst Linkermann
- Firma Schuster GmbH aus Rahden/Sielhorst, vertreten durch den Geschäftsführer Harald Röhling
- Jagdgenossenschaft Oppenwehe
- Firma KEEEPER aus Oppenwehe
- Die Organisation „WIR in Oppenwehe“ mit dem Vorsitzenden Lars Mentrup
- Versicherungsagentur Provinzial Hermann Kröger
- Privatbrauerei Ernst Barre

Oppenweher zum Kreiskönigsball

Oppenwehe… Der Oppenweher Schützenverein nimmt am Samstag, den 28.Oktober, am Kreiskönigsball auf Meiers Deele teil. Treffen ist um 19.30. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 mit der Proklamation des neuen Kreiskönigs. Der Hofstaat um Ingo Holle und Michel Leermann, sowie der Vorstand freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Laienspiel in Oppenwehe „Nonnenpoker“

In einem Monat ist es wieder soweit, dann heißt es in Oppenwehe auf Meiers Deele Vorhang auf für die Akteure der Oppenweher Laienspielschar. Die Vorbereitungen zum neuen Stück der Oppenweher laufen bereits auf Hochtouren. Die illustrere Theatergruppe wird das Stück „Nonnenpoker“ in Meier`s Deele aufführen. Am 12. November beginnt die Theatersaison in Oppenwehe.

Da bei einigen Aufführungen eine unbedingte Anmeldung erforderlich ist, gibt die Laienspielschar und das Gasthaus Meiers Deele schon heute die Termine bekannt. Die offiziellen Aufführungen sind

Sonntag, 12. November 11.30 Uhr Theater (10 Uhr Frühstücksbuffet - mit Anmeldung).

Samstag, 18. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Schnitzelbuffet mit Anmeldung).

Sonntag, 19. November 14.30 Uhr Theater (14 Uhr Kaffee und Kuchen mit Anmeldung).

Sonntag, 19. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Entenessen mit Anmeldung).

Freitag, 24. November 19.30 Uhr Theater und Freitag, 1. Dezember 19.30 Uhr Theater.

Alle Aufführungen können auch ohne Essen besucht werden. Die Anmeldungen zu den Essen müssen bei Meier`s Deele erfolgen unter 05773/209. Zum Inhalt des Stückes: Im Kloster „Am Burgberg“ ist nichts mehr so wie es einmal war. Keine Kirchgänger mehr und das Mauerwerk fällt fast auseinander.

Die Nonnen wissen langsam nicht mehr was sie noch machen sollen. Den ganzen Tag nur Pokern und Beten. Auch Überlegungen bringen sie nicht recht weiter, da die Oberschwester Lucretia mit ihrem strengen Regime ganz bescheidene Ansprüche hat und meint: „Früher war alles besser“.

Da tauchen eines Tages zwei zwielichtige Gestalten mit einem Koffer voller Geld auf. Daraus muss sich doch was machen lassen und schon geht es um alles oder nichts im Pokern. Sein oder Schein und andere Geheimnisse kommen an den Tag. Die Zuschauer kommen auf ihre Kosten, versprechen die Laienspieler weil bis zum Schluss noch keiner weiß wie alles enden wird.

Foto: Die Akteure und Verantwortlichen v. li. Andrea Melcher, Sven Winkelmann, Iris Staas-Johann, Kathrin Nagel, Katja Döhnert, Annette Köllner (sitzend), Hendrik Pieper, Tanja Riesmeier, Stephan Köllner und Alfred Melcher.

Second-Hand-Basar erstmalig an einem Samstag…..

Unser Herbstbasar stand vor der Tür. Von vielen Seiten wurden wir immer wieder gefragt, warum immer Sonntags und nicht Samstags?! Nach Absprache mit Frau Mettenbrink und Frau Schillak kamen wir recht schnell auf einen passenden Termin. Es wurde der 14. Oktober. Die Entscheidung für den Samstag war richtig! Die Tische waren in kürzester Zeit ausgebucht. Kurz vor 14 Uhr sammelten sich neugierige Käufer/Käuferinnen vor der Gemeindehaustür und bildeten eine beträchtliche Schlange bis zur Straße. Der Ansturm war großartig. Es wurde gehandelt und gefeilscht, um einen möglichst guten Preis zu erzielen.

An unserem Tortenbuffet konnte man sich mit selbstgebackenen Torten und frischen Waffeln verwöhnen lassen. Die Waffeln hat in diesem Jahr Marlies Langhorst gebacken. in der Cafeteria waren Bianca Henke und Rike Köllner. Für den Abwasch in der Küche sorgten die Konfirmanden Marie Pagel und Jan Meuser. Unterstützt wurden sie von Pia Meuser. In dem Raum für Großteile stand uns, wie jedes Jahr, Tanja Nolting zur Seite.

Der Erlös in Höhe von 300,00 Euro aus den Standgeldern und der Cafeteria wird dieses Jahr dem Kindergarten, den Konfirmanden für Ihren Blumenschmuck und der eigenen Gemeinde gespendet.

Wir möchten uns bei allen Besuchern, Verkäufern und besonders den Helfern ganz herzlich bedanken. Auch der Kirchengemeinde, die uns für den Basar das Gemeindehaus zur Verfügung gestellt hat.

Herzlichen Dank!

Der nächste Basar-Termin ist Samstag, der 10. März 2018 !

schönes Wetter, viele Leute,...gelungener Herbstputz!!!

Das Wetter spielte mit, des gab reichlich zu tun, es waren aber viele fleißige Hände zugegen, so dass die vielen Aufgaben, die der FCO sich für den Herbstputz gestellt hatte, dann auch zügig erledigt werden konnten. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Die Damenmannschaft sorgte dafür, dass die Trikotsätze nicht mehr im Vereinsheim rumstehen und stellte im Mehrzweckraum neue Regale auf. Die fleißigen Handwerker erstellten auf dem Sportgelände ein Kleinspielfeld, bauten für die Auswechselspieler einen gepflasterten Untergrund, damit dort demnächst neue Unterstände entstehen können. Ausserdem wurde der Materialcontainer aufgeräumt und eine Rampe erstellt, damit der Materialwagen einfacher rein- und rausgefahren werden kann. Vielen Dank noch einmal all denen, die geholfen haben.

Oppenweher Schützen zum Landeskönigsschießen

Am kommenden Samstag, den 14.10. begleiten die Oppenweher Schützen ihre drei Majestäten und fahren mit ihnen zum Landeskönigsschießen nach Bad Rothenfelde. Die Fahrt wird durch den Verein organisiert.

Der Bus startet pünktlich um 8:15 beim Altkönig Ingo Holle. Die Rückfahrt wird dann vor Ort besprochen. Angetreten wird in Uniform.

Saisonabschluss - Mühlentag in Oppenwehe ab 12 Uhr

Zum letzten Mühlentag in der Saison 2017 öffnen die Oppenweher Mühlenfreunde am Sonntag, 15. Oktober um 12 Uhr, die Tore zu einem offiziellen Mühlentag.

Vielleicht weht auch der Wind am letzten Tag, dann nämlich ist es der Oppenweher Mühlengruppe möglich, bei rotierenden Flügeln den Mahlbetrieb in voller Funktion zu präsentieren. Da die Nachfrage immer groß war, wird auch am letzten Tag herzhafter Pickert angeboten, der mit vielen traditionell dazugehörigen Verfeinerungen serviert wird. Diverse Ausstellungsstände in der unterschiedlichsten Bestückung werden das Rahmenprogramm bereichern.

Fehlen wird an diesem Mühlentag auch nicht der weit über die Grenzen Oppenwehes hinaus bekannte Butterkuchen, das Mühlsteinbrot, die Schmalz- und Leberwurstbrote, die Mühlenwurst, der duftende Kaffee und Erfrischungen, so wie der Honigstand von Gerhard Schlottmann. Da es sich um den letzten Öffnungstag der Saison handelt, muss alles raus und darum veranstaltet die Oppenweher Mühlengruppe für die zahlreichen Gäste, im Besonderen aber auch für die Oppenweher Bevölkerung und die Mitglieder der Mühlengruppe ein “Kehr aus”.

Den musikalischen Rahmen in einer unendlichen Vielfalt wird Rudolf Elsing an seinem Keyboard bilden.

Terminerinnerung: Zusammenkunft aller Vereine

Am Montag, 09.10. findet um 19:30 Uhr die Zusammenkunft aller Vereine zur Terminabsprache bei Meiers Deele statt.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 12. Oktober zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt aber wie gewohnt um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Horst Spreen bittet um eine rege Teilnahme.

Vereinsschau

Basar

Schützenverein Oppenwehe zum Bezirksschießen nach Blomberg

Am kommenden Samstag, den 23.09. begleiten die Oppenweher Schützen Ihre Majestäten zum Bezirkskönigsschießen. Der Bus startet um 12:30 beim Vereinswirt Meiers Deele. Anschließend geht es über Oppendorf und Wehdem Richtung Blomberg/Kreis Lippe.

Mühlentag in Oppenwehe

Am Sonntag, 17. September, hoffen die Oppenweher Mühlenfreunde auf Wind, denn an diesem Tag sollen sich von 13 bis 18 Uhr die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle beim Mühlentag wieder drehen. Die Mitglieder und geschulten Müller der Oppenweher Mühlengruppe werden den Besuchern Erklärungen zur Geschichte und zum Aufbau und Funktion der Bockwindmühle geben. Bei genügend Wind könnten alle drei Mahlgänge in Funktion gezeigt werden. Auch der Betrieb der Beutelkiste mit angeschlossenem Elevator soll gezeigt werden. Selbstverständlich wird an diesem Öffnungstag bei der Bewirtung wieder mit einigen Leckereien, Kaffee und Kuchen, so wie vielem anderen, aufgewartet.

Zu den kulinarischen Angeboten gehört auch eine schmackhafte Kartoffelsuppe. Mit dabei ist Gerd Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig. Die musikalische Untermalung des vorletzten Mühlentages der Saison wird zum ersten Mal die Gruppe „Flötenzauber“ aus Pr. Oldendorf übernehmen.

Zeltlager 2018 von 23.07.-27.07.

Das Zeltlager findet im kommenden Jahr vom 23. Juli bis zum 27. Juli statt. Dies wurde auf dem Nachtreffen am Oppenweher Sportplatz bekannt gegeben. Bei Bratwurst, Steaks und gekühlten Getränken wurde noch einmal auf die erste August-Woche im Oppenweher Moor zurückgeblickt. Bianca Meyer hatte eine tolle Präsentation vorbereitet, die den Kindern und Eltern vorgestellt wurde. Das Zeltlagerteam bedankte sich bei dieser Gelegenheit noch einmal recht herzlich bei der Familie Summann und überreichte ihnen ein Geschenk.

Materialwagen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Nicht alltäglich waren nun die Aktivitäten im Oppenweher Schützenverein, besser gesagt bei den Fahnenoffizieren und einem Teil des Vorstandes. Fast jedes Jahr stellte man sich vor dem Höhepunkt des Jahres, dem Schützenfest, die Frage: „Wo befinden sich eigentlich die Sachen für den Königsthron oder die Fahnenmasten“? Das soll nun der Vergangenheit angehören. Auf Initiative von Wolfgang Heitmann hin bauten die Fahnenoffiziere in der Halle beim Vorsitzenden Matthias Spreen einen landwirtschaftlichen Anhänger individuell für die Bedürfnisse der Lagerung der Sachen um. Gestiftet hatte den Anhänger Hartmut Spreen. Weitere Spenden von ortsansässigen Betrieben machten dann die Sache rund und der fertige Wagen konnte nun präsentiert werden.

Viele, nicht gezählte Stunden hatten die aktiven Schützenbrüder seit Juni diesen Jahres investiert. Auch das leibliche Wohl kam bei den acht Zusammenkünften nicht zu kurz, dafür sorgte Rüdiger Vogt mit jeweils einer Kräftigung in flüssiger und fester Form. Glücklicherweise, so Vorsitzender Matthias Spreen, hat jetzt die Sucherei ein Ende und dankenswerterweise wurde auch schnell noch eine große Halle als Unterstellmöglichkeit gefunden.

Zum Foto: v.li. Rüdiger Vogt, Dirk Bürger, Matthias Heitmann, Jens Feierabend, Dirk Priesmeier, Matthias Spreen, Hartmut Spreen, Alfred Melcher und Carsten Spreen.

Mühlentag

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Auf einen gelungenen Mühlentag blicken die Oppenweher Mühlenfreunde zurück. Im Rahmen des Kreismühlentages hatten sich viele Besucher eingefunden, um den erstmals offiziell an der Bockwindmühle musizierenden Oppenweher Posaunenchor zuzuhören.

Mit viel Applaus wurden ihre Auftritte unter der Leitung von Uwe Spreen bedacht.

Viele Kinder hatten mit ihren Eltern oder Großeltern den herrlichen Sommertag zu einem Besuch an der Mühle genutzt und wurden mit Präsenten bedacht, die sie bei dem Kindertag durch Aktivitäten erwerben konnten. Dafür mussten sie allerdings zunächst einige Bedingungen erfüllen und einen 9 Punkte umfassenden Fragebogen ausfüllen. Darunter zum Beispiel Fragen wie, seit wann steht die Bockwindmühle in Oppenwehe (1873), wieviel Bienen können zu einem Bienenvolk gehören (50.000) oder wann wurde der Posaunenchor gegründet (1924). Aber auch 8 Stationen mit Sackhüpfen, Dosenlaufen oder Ringe werfen galt es zu bewältigen. Großen Zuspruch fand auch die Ausstellung mit alten Gerätschaften aus der Landwirtschaft, wo Friedel Beckmann und Friedhelm Eilmes umfangreiche Erklärungen gaben. So befanden sich unter den Gerätschaften unter anderem ein großer alter Ackerwagen, Eine große Feldspritze oder ein Kartoffelroder. Alle Gerätschaften waren akribisch bis ins kleinste Detail repariert oder wieder hergestellt worden.

Friedhelm Eilmes (3. V. li.) und Friedel Beckmann 6. V. li.) geben den Besuchern Erklärung zu einer alten Feldspritze)

Nisa und Tom bemalen nach eigener Kreativität einen Blumentopf.

Der Oppenweher Posaunenchor mit ihrem Leiter Uwe Spreen (vorn).

Beyza (li.) und Male beim Sackhüpfen auf Zeit im Schatten der Mühle.

Tino beim Dosenlauf mit leichter Unterstützung von Papa und der Standaufsicht Sonja Mattern.

Königs- und Adjutantenschießen beim SV Oppenwehe

Oppenwehe Neben dem traditionellen Vereinspokalschießen tragen die Oppenweher Schützen einen weiteren internen Wettkampf aus: ihr Königs- und Adjutanten Pokalschießen. Hierbei treffen sich jedes Jahr die amtierenden Könige und alle ehemaligen Jung- und Altmajestäten mit ihrem Hofstaat, um den, bzw die Beste aus ihren Reihen zu ermitteln. So auch am letzten Sonntag, an dem sich über 40 ehemalige Würdenträger in der Oppenweher Schießhalle eingefunden hatten. Erstmals wurde die königliche Veranstaltung mit einem gemeinsamen Frühstück eröffnet. Anschließend startete das Pokalschießen, bei dem Michel Schäffer, Jan Döhnert und Henrik Pieper die Standaufsicht hatten. Mit Spannung wurde dann natürlich die Siegerehrung durch den ersten Vorsitzenden Matthias Spreen erwartet. Spreen begrüßte die ehemaligen Königinnen und Könige, sowie deren Adjutanten recht herzlich. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die amtierenden Majestäten Ingo Holle und Michel Leermann mit ihrem jeweiligen Hofstaat, sowie den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Bernhard Kramer kann sich für ein Jahr König der ehemaligen Altkönige nennen. Er gewann den Wanderpokal mit beindruckenden 30,6 Ringen, knapp gefolgt von Friedhelm Bohne mit 30,3 Ringen. Platz drei belegte Karl Heinz Becker mit glatten 30 Ringen.

Den Schießwettbewerb um den Adjutantenpokal konnte Heiner Meier mit 29,9 Ringen für sich entscheiden.

In der Klasse der ehemaligen Jungschützenkönige war es der erste Vorsitzende Matthias Spreen selbst, der mit sensationellen 30,9 Ringen die Nase vorn hatte und für ein Jahr den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Jungschützen mit nach Hause nehmen darf. Ihm folgten auf Platz zwei, mit glatten 30 Ringen, Carsten König Spreen und auf Platz drei, mit 29,7 Ringen, Michel Schäffer.

Bei den ehemaligen Jungadjutanten errang Hartmut Spreen mit 29,0 Ringen den ersten Platz.

Auch die anwesenden Damen stellen ihr Können unter Beweis: Hier sicherte sich Jutta Lammert den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Königinnen. Platz zwei belegte Tatjana Spreen mit 51,8 Ringen, gefolgt von Ingrid Becker mit 51,6 Ringen auf Platz drei.

Den Pokal der ehemaligen Adjutantinnen gewann Anke Lütkemeier mit 51,3 Ringen.

Bereits zum 11. Mal fand auch der Schießwettbewerb um den „Er und Sie-Pokal“ statt. Diesen sicherten sich Ingrid und Karl Heinz Becker mit einem gemeinsamen Ergebnis von insgesamt 81,6 Ringen. Den zweiten Platz belegten mit einer Gesamtringzahl von 81,3 Tatjana und Uwe Spreen. Auf Platz drei landete mit glatten 81 Ringen das amtierende Königspaar Dorthe und Ingo Holle.

Am Ende der Siegerehrung wies Spreen noch auf einige Termin hin. So nehmen die Oppenweher am 03. September am Kreiskönigsschießen teil. Die An- und Abreise wird wie in jedem Jahr durch den Verein organisiert. Des Weiteren findet am 09. September das alljährliche Dorfpokalschießen für alle Oppenweher Gruppen und Vereine statt. bol

Fotoinfo: Pokalgewinner, amtierende Majestäten und Standaufsicht.

Pressespiegel: "Neuer Ortsheimatpfleger"

Der Bericht des Westfalen Blatts.

Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Levern

Am kommenden Sonntag, den 03.09. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des SV Haldem zum Kreiskönigsschießen. Veranstaltungsort ist jedoch die Leverner Festhalle!

Die Anreise wird durch den Verein organisiert. Abfahrt ist ab12:30 Uhr, gestartet wird an der Grundschule. Danach werden die weiteren bekannten Haltestellen Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele angefahren. Antreten ist um 13:45 Uhr an der Leverner Festhalle. Der amtierende Hofstaat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Mühlentag in Oppenwehe

Kindertag, Posaunenchor, Landwirtschaftliche Gerätschaften und mehr

Sonntag, 27. August

Am Sonntag, 27. August, sollen sich die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle zum 5. Mühlentag dieser Saison drehen. Ein Tag für Kinder soll den Nachmittag des Kreismühlentages bereichern und dem Nachwuchs das Mühlenwesen näher bringen.

Im Rahmen dieses Mühlentages wird der Oppenweher Posaunenchor den musikalischen Part übernehmen. Auf dem Gelände werden Friedel Beckmann und Friedhelm Eilmes restaurierte Gerätschaften aus der Landwirtschaft präse

ntieren. Neben dem Butterkuchen und dem frischen Kaffee gibt es weitere kulinarische Köstlichkeiten. Mit dabei ist Gerd Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig und Heinz Windhorst aus Pr. Ströhen mit einem Stand vielfältiger Drechselarbeiten.

Königs- und Adjutantenpokal Schießen in Oppenwehe

Der Oppenweher Schützenverein lädt am kommenden Sonntag, den 20.08. alle amtierenden und ehemaligen Majestäten mit ihrem Hofstaat zum traditionellen Königs- und Adjutantenpokal Schießen ein.

Beginn dieser „königlichen“ Veranstaltung ist um 11:00 im Oppenweher Schießsportzentrum, Siegerehrung mit Pokalübergabe um 15:00. Erstmals besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, sich vor dem „offiziellem Teil“ ab 9:30 an einem Frühstück zu stärken. Das Mittagessen findet dann in gewohnter Form statt. Zur Kostendeckung wird jeweils eine Umlage erhoben. Der Vorstand um Matthias Spreen freut sich auf eine rege Beteiligung.

Dorfpokal 2017

Stemwede-Oppenwehe……

Am Samstag, 09. September, findet ab 17 Uhr im Oppenweher Schießsportzentrum das diesjährige Dorfpokalschießen der örtlichen Vereine, Club`s oder sonstiger teilnahmewilliger Mannschaften, statt.

Es werden von einem neutralen Schützen fünf Gewehre eingeschossen und anschließend versiegelt. Nur diese Gewehre sind zum Wettkampf zugelassen. Anders als in den Jahren zuvor, wird es erstmals keine festen Startzeiten für die angemeldeten Mannschaften geben. Sobald ein Stand frei ist kann geschossen werden.

Parallel zum Dorfpokalschießen findet ein mit dem Luftgewehr durchgeführtes Preisschießen statt. Damit die Siegerehrung zeitnah erfolgen kann, bittet die Schießleitung um ein pünktliches Erscheinen aller Teilnehmer.

Kinder genießen tolle Ferienwoche im Zeltlager des FC Oppenwehe

Während "Lady Rosetta" ihre Runden dreht, packen viele kleine Hände in die Zwischenräume der rosafarbenen Kartoffeln und schnappen sich kleine Steine und Unkraut. Bei der Führung bei der Firma Fangmeier bekamen die Kinder des FC Oppenwehe eine Führung bei der sie auch gleich "mitarbeiten" durften.
Der Besuch des Chipskartoffelherstellers in Düversbruch war am Montag der erste Ausflug des Zeltlagers. Fünf Tage verbrachten die 33 Kinder und das 12-köpfige Betreuerteam im Oppenweher Moor an der ehemaligen Gaststätte Summann - in diesem Jahr bereits zum 36. Mal.

300 Tonnen Kartoffeln pro Tag verlassen Fangmeiers Hof und werden bei Herstellern auf der ganzen Welt zu Chips verarbeitet.

Den Kindern des FCO wurde auf dem Hof die automatische Sortierung, Kartoffelwäsche, Handverlesung und das Chipslabor gezeigt.
Und zum Abschluss gab es auch noch für jedes Kind eine Handvoll Chips direkt auf die Hand und eine Tüte für Zuhaus.
Am Dienstag stand dann Busfahren auf dem Plan. Im Serengeti-Park in Hodenhagen waren die Kinder auf Safari. 1500 Tiere in einer Stunde, von Ostafrika bis Asien, Gnus, Giraffen, Antilopen in allen Formen und Farben, und Löwen und Tiger beim Fressen konnten die Kinder bestaunen.
Anfassen durften die Kinder aber dann doch lieber nur die Ziegen und Schafe. Im Affengehege war es dann aber eher umgekehrt. Da wurden nicht die Tiere von den Kindern gestreichelt, sondern die Affen schwangen sich auch mal gleich auf den Rücken der Kinder.
Nach der Safari warteten dann noch der Vergnügungsbereich des Parkes mit Karussels, Achterbahnen und Spielplätzen.
Wer meint, die Kinder wären am Abend müde gewesen, der liegt zwar nicht ganz falsch, aber in diesem Jahr gab es im Zeltlager des FCO erstmals auch eine Disco.
Mit Nebelmaschine, Discoleuchten und von den Kindern ausgesuchter Musik wurde bis in den späten Abend im Moor zu "Johnny Depp" und Liedern von Wincent Weiß getanzt.
Am Mittwoch ging es mit dem Rad 20 Kilometer nach Vehlage: Fußballgolfen stand auf dem Plan. Wie sich herausstellte konnten hier aber nicht nur die Kinder mit Talent für das Ballspiel glänzen, sondern bei den zehn Löchern die ähnlich wie beim Minigolf mit Hindernissen ausgestattet sind, war auch Cleverness und ein bisschen Glück entscheidend für den Sieg.
Das Programm am Donnerstag ist seit Jahren festgelegt und für viele Kinder eines der Höhepunkte: Schwimmen im Wagenfeld im Freibad.
Und wer in der Woche unter den zwei Duschen die bei Summan im Freien aufgebaut sind, sich vielleicht nicht immer ganz ordentlich gewaschen hat, der kann sich im Freibad unter Dusche schon mal wieder für Zuhause rausputzen - oder für die Mooraffen... Denn abends ging es nach einem zünftigen Lagerfeuer im Dunkeln ins Moor zur Nachtwanderung. Ein paar Kinder berichteten sogar, sie hätten ein, zwei Exemplare der ängstlichen und scheuen Tiere gesichtet...
Am Freitag war dann aber schon wieder Abreisetag. Doch bevor die Kinder mit ihren Rädern raus dem Moor und wieder rein in den Alltag fuhren, wurde noch "Schlag den Betreuer" gespielt. In vielen kleinen Spielen und Quizrunden mussten hier die Betreuer ihr Können beweisen, wer aber schlussendlich gewonnen hat, ist doch klar: die Kinder. Und sie nehmen nicht nur ein paar Süßigkeiten als Gewinn des Spiels mit nach Hause, sondern auch viele Erinnerungen, an eine Woche voller Abenteuer
und Erlebnisse.

Zu Besuch bei Chipskartoffelhersteller Fangmeier in Düversbruch:
Hanna, Tjark und Mats (von links) sortieren Steine und Unkraut aus. Foto: Susan Müller

Nasser Spaß im Serengeti-Park in Hodenhagen:
Felix, Terence, Milan und Finn-Luca (von links) fand die Fahrt in der Wildwaser-Bahn großartig

Ganz schön neugierig waren die Ziegen im Streichelzoo im Serengeti-Park. Kaum hatte Sönke (vorne links) dem weißen Bock den Rücken gekrault, wollte er schon die Kamera erkunden. Paul, Lasse, Terence und Nick (hinten von links) schauen sich das ganze aus sicherer Entfernung an. Foto: Bianca Meyer

Die Kinder des Oppenweher Zeltlagers sind an vier von fünf Tagen mit dem Rad unterwegs:
Paul, Kilian und Moritz (von links) sind aber nur ein bisschen K.O. als sie in Düversbruch ankommen. Foto: Bianca Meyer

Als Ball dient ein ganz normaler Fußball, als Schläger der eigene Fuß: Connor lupft den Ball beim Fußballgolf bei Rose in Vehlage geschickt ins Loch hinter einer Rutsche.

Frühstück unter freiem Himmel: Hanna, Lotta, Greta, Merle, Janine, Tabea, Maya, Jannes, Marc, Lasse und Nick lassen es sich schmecken. Foto: Bianca Meyer

Zeltlager FCO

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Für eine Woche, von Montag bis Freitag, heißt es für 33 Kinder des Oppenweher Sportvereins Abschied von zu Hause nehmen und ab zu Summann am Rande des Oppenweher Moores. Um Punkt 10 Uhr ging es ab dem Schulhof mit dem Fahrrad ins Moor, wo sich die Kinder des FC Oppenwehe zu ihrem Zeltlager eingefunden haben. Das kleine Zeltdorf mit 13 Zelten hatten die Betreuer bereits im Vorfeld aufgebaut und so konnten die neuen Unterkünfte für eine Woche auch sofort bezogen werden.

Seit über drei Jahrzehnten gehört dieses Freizeitangebot des FC Oppenwehe welches fast die gesamte Zeit unter der Leitung von Edeltraud und Werner Greger war, zu einem gern angenommenen Event im Sportverein.

Neu ist die Leitung des Zeltlagers, welche nun in den Händen eines jungen Teams liegt, die größtenteils selbst einmal in dem Zeltlager als Teilnehmer waren. Zahlreiche Ausflüge erwarten die Kinder neben dem Zeltlageraufenthalt in dieser Woche, wobei der Montag schon interessant war, als man die Herstellung von Kartoffel Chips in Düversbruch bestaunen konnte. Ohne die sonst schon vielfach zum Alttag gehörenden Hightech Geräte müssen die Kinder nun auskommen. Neben weiteren heimatnahen und informativen Exkursionen zählt auch ein bis jetzt noch geheim gehaltener größerer Ausflug zum Wochenprogramm, fehlen wird auch nicht der Besuch des Freibades in Wagenfeld. 13 Helferinnen und Helfer begleiten die Freizeit, an der auch wieder einige Kinder zum ersten Mal teilnehmen.

Zum Foto: Die Kinder mit den Betreuern im Hintergrund.

Spende der Sparkasse Minden-Lübbecke

Groß war die Freude in diesen Tagen bei der Oppenweher Mühlengruppe, als der Oppenweher Geschäftstellenleiter der Sparkasse Minden-Lübbecke, Andreas Hoppe, sich zu einer Spendenübergabe an der Bockwindmühle eingefunden hat. Immerhin hatte er einen großen Scheck mitgebracht, den der Vorsitzende der Mühlengruppe, Karl-Heinz Bollmeier und das Vorstandsmitglied Dirk Müller, in Empfang nehmen konnten.

Dass die 500 Euro für die gemeinnützige Arbeit an der Mühle aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens bei der Mühlengruppe sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch sofort heraus. Das Geld soll Verwendung bei der zwingend notwendig gewordenen Instandhaltung der Außenanlage und der Gebäude finden. Hier sind die Oppenweher immer auf Spenden angewiesen. Des Weiteren sollen aber auch bei der Restaurierung alter historischer Arbeits- und Haushaltsgeräte die Spenden eingesetzt werden.

Diese älteren „Schätzchen“ sind auf dem Boden des Mühlenkottens in einer ständig erweiterten Dauerausstellung untergebracht. Gern wird die Ausstellung von Schulklassen besichtigt. Schon oft unterstützte die Sparkasse in der zurückliegenden Zeit besondere förderwürdige Unternehmungen in ihrem Einzugsbereich.

Andreas Hoppe konnte sich von dem guten Anlegen der Spende selbst überzeugen. Und dass die Spende gerade im Jahr des 30-jährigen Bestehens der Mühlengruppe gut angekommen ist, machten die Verantwortlichen deutlich. Der nächste Mühlentag ist am 27. August mit einem vorgesehenen Kindertag, dem Oppenweher Posaunenchor und einer Ausstellung ehemaliger landwirtschaftlicher Gerätschaften.

Foto: v. li. Karl-Heinz Bollmeier, Dirk Müller und Andreas Hoppe.

Schützenverein Oppenwehe nach Tielge

Am kommenden Samstag, 22. Juli, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest in Tielge teil. Zur Begleitung ihrer Majestäten Ingo Holle und Michel Leermann treten die Oppenweher Schützen um 19.30 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Schule an. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Eine Woche später, am 29.Juli, lädt der Stützpunktleiter Günter Sprado alle Mitglieder zur Schießstandpflege ins Oppenweher Schießsportzentrum ein. Die Arbeiten beginnen um 8:30. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Fahrradtour Schützenverein Oppenwehe

Am Samstag, den 08.07.2017 war es soweit. Um 13.00 Uhr war Treffpunkt. Nach einer Stärkung sind wir um 13.20 Uhr mit 26 Erwachsenen, einem Teenager, der 2jährigen Eva und dem 1jährigen Toni, gut gelaunt und bei bestem Wetter gestartet.

Unsere Route führte uns Richtung Oppenweher Bockwindmühle, durch den Ortsteil Fiskus, über Sielhorst, Richtung Varl zum Schnakenpohl. Dort angekommen stärkten wir uns bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.

Nach einer guten Stunde machten wir uns in angemessenem Tempo und munter plaudernd wieder auf den Weg. Die nächste Pause erwartete uns bei Sabine und Norbert Möller. Das Versorgungsfahrzeug, an dieser Stelle vielen Dank nochmal an Gerd, Waltraud und Pia, stand schon bereit. Während einige von uns Schafe bewunderten, erfrischte sich der Rest bei Getränken oder nutzte die Gelegenheit, die Toilette bei Möller´s zu besichtigen. Nach einer angemessenen Pause traten wir den Rückweg Richtung Oppenwehe an. Durch den Windradpark über die Straße „Zur Horst“ kamen wir unserem Abschlußziel näher. Einen kurzen Stop legten wir bei unserer Jungsmajestät ein. Von dort dauerte es nicht mehr lang und wir hatten es geschafft . Gut gelaunt und hungrig landeten wir bei Meuser´s im Garten. Bei einem leckeren Grillbüffet und kühlen Getränken ließen wir den Tag ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern bedanken, die unserer Einladung gefolgt sind. Es war toll. Wir würden uns allerdings freuen, wenn wir im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer begrüßen dürfen. Es waren gute 20 km, die wir gefahren sind, also für jedermann zu schaffen und es ist jeder herzlich willkommen.

Die Fahrradtour wird weiterhin ein fester Termin im Jahrenplan des SV Oppenwehe sein.

Wir freuen uns auf´s nächste Jahr…….das Orga-Team

Mühlentag

Sonntag, 16. Juli

Mit Shanty-Chor Dümmersee

Am Sonntag, 16. Juli, sollen sich die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle zum 4. Mühlentag dieser Saison drehen. Wer möchte, kann sich die auf ca. 400 Quadratmeter neu angelegte Wildblumenwiese im Schatten der Mühle ansehen. Die Mitglieder und geschulten Müller der Oppenweher Mühlengruppe werden den vielen Interessierten Erklärungen zur Geschichte und zum Aufbau und zur Funktion der Bockwindmühle geben.

Einmalig ist im heimischen Raum an der Oppenweher Bockwindmühle, dass mit zwei Mahlgängen einem Graupengang, so wie mit dem Elevator zur Beutelkiste gearbeitet werden könnte, vorausgesetzt, der Wind weht stark genug. Selbstverständlich wird an diesem Öffnungstag bei der Bewirtung wieder mit einigen Leckereien, Kaffee, Platenkuchen und Kuchen der Saison, so wie vielem anderen, aufgewartet.

Mit dabei ist Gerhard Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig. Auch die musikalische Umrahmung des Nachmittags kommt wie immer nicht zu kurz und soll für einen vergnüglichen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen. Garant dafür wird der Shanty-Chor Dümmersee sein, der seiner Auftritte aus dem umfangreichen Repertoire gestalten wird.

Rasentreckerrennen

Günther Sprado gewinnt die Vereinsmeisterschaft

Oppenwehe (bol)… Letztes Wochenende führte der Oppenweher Schützenverein seine traditionelle Vereinsmeisterschaft durch. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters zum Sommeranfang trafen sich zahlreiche Schützinnen und Schützen bei ihrem Vereinswirt Meier`s Deele. Sie nutzten eine kurze Regenpause und marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges zum Openweher Schießsportzentrum. Dort angekommen, verkündete der amtierende Altkönig Ingo Holle die Bedingungen für den Wettkampf des Preisschießens. Er wählte die Zahlen drei, acht und sechs aus. Diese mussten in selbiger Reihenfolge ohne Probeschuss getroffen werden.

Mit geschossenen drei, neun, drei sicherte sich die Jungadjutantin Isabel Spielmann den größten Braten vor Wolfgang Pinke mit einem Schießergebnis von drei, sieben, sieben. Platz drei belegte Jürgen Kröger mit den Treffern drei, sechs und sieben. Die allseits beliebten und begehrten Fleischpreise wurden von den amtierenden Majestäten Ingo Holle und Michel Leermann gestiftet.

Nicht weniger spannend verlief der Wettkampf um die Vereinsmeisterschaft. Diese gewann Günther Sprado im Stechen mit 29 Ring. Platz zwei errang Siegfried Biljes vor Karl Heinz Leermann. Zuvor hatten alle drei im ersten Durchgang ebenfalls 29 Ring geschossen.

Mit einem sensationellem Teiler von 1,4 gewann Steffi Feierabend den Wettkampf um den Herbert Vogt Gedächtnis Pokal. Manuela Schlömp belegte mit einem ebenfalls sehr guten Teiler von 12,6 den zweiten Platz. Der dritte Platz ging mit einem Teiler von 16,7 an den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Das die Alte Garde ebenfalls gute Schützen in ihren Reihen hat, zeigen die Schießergebnisse um den Alte Garde Pokal. Insgesamt 18 Altgardisten nahmen den Kampf um ihren begehrten Pokal an und lieferten sich ein spannendes Pokalschießen mit einem am Ende sehr doch deutlichem Ergebnis. Als Sieger bei diesem Turnier setzte sich Wolfgang Pinke mit 30,7 Ring durch, gefolgt von Jürgen Peglow mit 29,8 und Wolfgang Heitmann mit 29,4 Ring.

Bereits vor der eigentlichen Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Matthias Spreen bei der Standaufsicht und der Auswertung. Diese Aufgaben wurden von Michel Schäffer, Jürgen Kröger, Jan Döhnert und Henrik Pieper übernommen.

Des Weiteren erinnerte Spreen an den nächsten Ausmarsch des Vereins. Dieser findet am Samstag, den 01. Juli statt. Dabei folgen die Oppenweher der Einladung ihrer Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Hollwede und treten um 20:00 am Festplatz in Hollwede an. Die Hinfahrt wird durch den Verein in bewährter Form organisiert und startet ab 18:30 an den bekannten Haltestellen Schießhalle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert. Des Weiteren machte Spreen noch einmal Werbung für die anstehende Vereinsfahrradtour, welche am 08. Juli stattfinden soll. Am 22. Juli zieht es die Oppenweher Grünröcke dann zu ihrem Nachbarverein Tielge.

Preisträger und Standaufsicht

von links: Bataillonsadjutant Jan Döhnert und Vereinsmeister Günther Sprado.

Sport für jeder Mann

NEU NEU NEU NEU NEU

ab 06.07.2017

beim FCO

Sport für jeder >Mann<

vom Breitensport bis Ballsport

immer Donnerstags

18:30 Uhr bis 20 Uhr

auf dem Sportgelände oder in der Halle.

NEU NEU NEU NEU NEU

Weitere Infos geben Rolf Staubach (0152-31939942) oder Sandro Nagel (0151-56552044)

Tag der offenen Moschee

Oppenweher Grünröcke zum Hollweder Schützenfest

Am kommenden Samstag, den 01.07. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des Hollweder Schützenvereins und nehmen an deren Schützenfest teil. Angetreten wird um 20:00 am Hollweder Schützenplatz.

Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert. Abfahrt ab 18:30 an den bekannten Haltestellen Schießhalle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert.

Fahrradtour Schützenverein

FC Oppenwehe veranstaltet Schwimmkurse „NRW kann schwimmen“ insbesondere für Flüchtlingskinder

In den letzten Schulferien konnte der FCO unter der Federführung von Karen Gülker wieder zwei Ferienschwimmkurse für Stemweder Kinder anbieten, die sich hauptsächlich an Kinder aus Flüchtlingsfamilien richteten. Nachdem von offizieller Seite die Bestätigung kam, dass auch ältere Flüchtlingskinder an den Osterferienschwimmkursen teilnehmen konnten, hat Karen Gülker und die Stemweder Flüchtlingshilfe es mit viel ehrenamtlichem Engagement geschafft, dass alle Kinder, die an diesen Kursen teilnehmen wollten, auch dran teilnehmen konnten! Das größte Problem bestand nämlich darin, dass alle Kinder zum Hüder Hallenbad transportiert und anschließend nach Ende des Kurses wieder nach Hause gebracht werden mussten.

Der Aufwand hat sich aber gelohnt, alle Kinder und Jugendliche waren jedenfalls mit Feuereifer dabei. Viele von Ihnen konnten am Ende des Kurses die Bedingungen für das Seepferdchen oder sogar das bronzene Schwimmabzeichen ablegen. Wieviel Freude und Spaß es auch den Übungsleiterinnen machte, sieht man daran, das die zweite Übungsleiterin, Rilana Kreft, jeden Tag 90 Kilometer gefahren ist, um die Kinder zu unterrichten. Unterstützung bekam der FCO wieder von der Gemeinde Stemwede und von Hallenbad in Hüde, wofür sich Karen Gülker noch einmal ausdrücklich bedankt.

Oppenweher Vereinsausmarsch

Am kommenden Sonntag, 25. Juni, findet der traditionelle Ausmarsch des Oppenweher Schützenvereins statt.

Die Mitglieder treffen sich, anders als in den letzten Jahren, erst um 15 Uhr am Vereinslokal Meiers Deele. Grund dieser Zeitverschiebung ist ein Schießleiter Lehrgang des WSB im Schießsportzentrum. Vom Vereinslokal aus marschiert der Zug unter den Klängen des Spielmannszuges zur Schießhalle. Dort werden die Bedingungen des Wettkampfschießens durch den amtierenden König Ingo Holle bekannt gegeben.

Seitens des Vereins wird besonders darauf hingewiesen, dass nur die Schützinnen und Schützen teilnahmeberechtigt sind, die zuvor auch am Marsch teilgenommen haben. Die Mitglieder der Alten Garde sind hiervon natürlich ausgenommen. Es gibt unter anderem viele Fleischpreise zu gewinnen, welche von den amtierenden Majestäten gesponsert werden.

Zeitgleich führt der Schützenverein sein Vereinspokalschießen und das Herbert-Vogt-Gedächtnispokalschießen durch. Die Mitglieder der Alten Garde schießen parallel um den Alte-Garde-Pokal. Alle Pokalgewinner des Vorjahres werden gebeten, die begehrten Wanderpokale graviert mitzubringen, bzw. beim Kassierer Matthias Heitmann vorher abzugeben.

Weitere Termine sind am 01.07. der Ausmarsch zum Hollweder Schützenfest und am 22.07. der Besuch des Tielger Schützenfestes.

Spende an Grundschule

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Strahlende Gesichter gab es am Montag beim Förderverein und einigen Kindern der Oppenweher Grundschule, als sich der Oppenweher Unternehmer Volker Leermann vom Reifenhandel Leermann auf dem Gelände der Oppenweher Grundschule zu einer Spendenübergabe eingefunden hatte. Groß war natürlich die Freude bei den Verantwortlichen.

Stellvertretend nahmen vom Förderverein Melanie Heselmeier, Imke Sundermeier, Ralf Nünke und Schulleiter Ansgar Matern, den mit der Zahl 700 Euro bedruckten überdimensionalen Scheck entgegen. Das Geld brachte Volker Leermann in seinem Reifenhandel zusammen. Bisher hatte er immer den Überschuss eines Standes beim Bünselmarkt für die Spende verwendet. Trotz des nicht mehr stattfindenden Bünselmarktes wollte er aber die gute Spendenaktion fortführen. Die Spende ist sehr gut angebracht, wie sich schnell herausstellte. Ansgar Matern teilte mit, dass im September diesen Jahres eine nicht ganz billige Zirkusaktion im Rahmen einer Projektwoche stattfinden soll. Da die Kosten für die Veranstaltug mit Zirkus Oscani nicht aus öffentlichen Mitteln bestritten werden kann, kommt das Geld gerade zur rechten Zeit. Bereits in den letzten Jahren hatte der Reifenhandel Leermann den Förderverein unterstützt, was er, wie er betonte, auch außerordentlich gern macht.

Foto: Melanie Heselmeier, Imke Sundermeier, Ansgar Matern, Volker Leermann und Ralf Nünke (Hi.v.li.) Und die Kinder v. li. Amir, Rame, Luen, Amy, Lotte und Lukas.

...auch die E2 des FCO wird Kreismeister

Nach den D2-Junioren der JSG konnten auch die E2-Kicker des FCO den Kreismeistertitel erringen. Nach einer spannenden Schlussrunde belgten die Spielerinnen und Spieler des FCO zusammen mit der JSG Hüllhorst/Tengern punktgleich den ersten Platz und konnten sich bei den Kreispokalendspielen in Oppenwehe über ihre Meisterurkunde freuen.

zum erfolgreichen Team gehören:
oben von links: Nelia Beerbom, Mert Aktan, Sönke Wagenfeld, Connor Heitmann, Nico Merkel
unten von links: Lisa Wagenfeld, Kim Zapilay und Lennard Buck, es fehlt: Paul Nünke
Trainerteam: Oliver Schäffer (links), Michael Droste & Werner Greger (rechts), es fehlt: Volker Angelbeck

Tauziehen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Anfeuerungsrufe am Sportplatz in Oppenwehe waren weithin nicht zu überhören und kamen von den Mannschaftsbetreuern der 6 Teams beim traditionellen Tauziehen anlässlich des Sportfestes.

Zunächst kamen die Teilnehmer allerdings beim Turnierleiter und Vorsitzenden des FC Oppenwehe, Ralf Nünke, auf die Waage, denn die komplette Mannschaft durfte die 550 Kilogramm nicht überschreiten, egal wieviel Mitglieder sich am Seil eingefunden hatten.

Die zugstärksten Tauzieher hatte in diesem Jahr der Landwirtschaftliche Ortsverein, der sich im Finale gegen den Vorjahressieger Geflügelverein durchsetzen konnte. Hart, fair aber auch Kräfte zehrend waren die Anstrengungen am Seil, was in den Gesichtern beim Wettkampf deutlich zu sehen war. Riesig war natürlich die Freude bei den Gewinnern, als ihnen der Wanderpokal vom Vorsitzenden des FCO, Ralf Nünke, übergeben wurde.

Zum Foto: Die Gewinner mit ihrem Trainer und Vorsitzenden Reinhard Holle (2. v. re.) eingerahmt von Geschäftsführer Pattrick Meier (li.) und dem FCO Vorsitzenden Ralf Nünke (re.).

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 08. Juni zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt aber wie gewohnt um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Horst Spreen bittet um eine rege Teilnahme.

Firmenpokal

Zum 41. Mal veranstalten die Oppenweher das Firmenpokal-Fußballturnier. Seit einigen Jahren findet dieses Turnier nun im Rahmen des Pfingstsportfestes des FC Oppenwehe statt, welches damit seinen Auftakt nahm.

In diesem Jahr starteten, sehr zur Freude der Turnierleitung unter der Regie von Andreas Varenkamp, 17 Mannschaften der Oppenweher und benachbarter Firmen, so wie auch Thekenmannschaften. Sieger und Gewinner der begehrten Wander-Trophäe wurden die Mitarbeiter der Firma Harting GmbH & Co KG. Sie, die auch Pokalverteidiger waren.

Sie setzten sich im Endspiel gegen die Fußballer des Life House durch. Erst das Neunmeterschießen brachte die Espelkamper allerdings auf das Siegertreppchen, denn nach regulärer Spielzeit hieß es 1:1. Die „Hobby-Fußballer“ der Firma keeeper aus Oppenwehe, belegten, ebenfalls erst nach einem Neunmeterschießen, mit 3:2 gegen die Mannschaft von Seeba den 3. Platz. Gewinner dieser Veranstaltung wird auch eine Jugendgruppe der Oppenweher Vereine sein, ihnen wird zu einem späteren Zeitpunkt der Überschuss aus dem Verkauf von Getränken und Speisen übergeben.

Ein besonderer Dank des FCO Vorsitzenden Ralf Nünke galt auch den Schiedsrichtern aus den Reihen des FC Oppenwehe, die für einen ordnungsgemäßen und fairen Ablauf gesorgt hatten.

Foto: Die Sieger der Firma Harting aus Espelkamp mit ihrem Betreuer Willi Pries (li.)

Sportfest

FC OPPENWEHE
Pfingstsportfest
FC OPPENWEHE 1956 e.V.
Wieder mit „Fußballkegeln“ und
FCO-Familientag „Die Kleinen ganz groß!“
Donnerstag 01. Juni
ab 18.00 Uhr FIRMENPOKAL mit ca. 15 TEAMS
Freitag 02. Juni
ab 16.00 Uhr Leichtathletik
16.00 Uhr bis 14 Jahre, 17.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene
ab 18.30 Uhr Fußballturnier II. und III. Mannschaften
ab 19.00 Uhr TAUZIEHEN um den HAU - RUCK - POKAL
und Fußballkegeln für alle ab 14 Jahren
(Ein Team besteht aus 3 Personen)
Samstag 03. Juni FCO-Familientag „Die Kleinen ganz groß!“
ab 10.00 Uhr Taekwondo
ab 10.00 Uhr Fußballturnier der Minis
ab 10.30 Uhr Fußballturnier der F-Jugend
ab 12.00 Uhr Fußballturnier der E-Jugend
ab 13.00 Uhr Meisterschaftsspiel der D2-Jugend
ab 14.00 Uhr Meisterschaftsspiel der B-Jugend
ab 15.00 Uhr Meisterschaftsspiel der D1-Jugend
ab 16.30 Uhr Flunkyballturnier der Damen-, Herren- und Altligateams
und allen interessierten FCO-Mitgliedern
Anschließend gemütlicher Abschluss im Sportheim
Sonntag 04. Juni
ab 14.00 Uhr für Kinder, ab 15.00 Uhr für Erwachsene
26. DORFOLYMPIADE
- mit dem Auftritt unserer Tanz- und Turngruppen
anschl. die Pfingstsportfestfeier mit dem Musik Team

Fahrradtour Schützenverein

Pressespiegel: "Besuch Firma Tielbürger"

Der Bericht des Westfalen Blatts.

Pressespiegel: Richtfest Gerätehaus

Der Bericht des Westfalen Blatts.

Oppenweher Schützenfest

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Zufriedene Gesichter und herrlicher Sonnenschein zum eigentlichen Festabschluss der Oppenweher Schützen zeugten von einem harmonischen und erfolgreichen Sommerfest. Neben den spektakulären Wettkämpfen der Alt-, Jung- und Schülerschützen um den Königsthron, aus denen Ingo Holle, Michel Leermann und Jesse Steinbrink siegreich hervorgingen, nahmen auch die Damen und die Mitglieder der Alten Garde jeweils an den spannenden Pokal und Knopfschießen teil.

Dabei stellten sich die Damen den Anforderungen des Teilerschießens. Hier konnte Christina Vahrenkamp mit einem sensationellen Teiler von 8,0 den ersten Platz erzielen. Jutta Lammert überreichte ihr den begehrten Wanderpokal. Auf Platz zwei, mit einem Teiler von 19,0 landete Sabine Möller. Ingrid Becker belegte mit einem Teiler von 30,0 den dritten Platz.

Spannend ging es auch bei der Alten Garde zu. Unter der Schießaufsicht von Horst Spreen hatte letztendlich Wolfgang Pinke das zielsicherste Auge und erhielt für seine Leistung als äußeres Zeichen der „Königswürde der Alten Garde“ den wertvollen Silberknopf. Ihm folgte auf Platz zwei Günther Hübner. Bester Schütze wurde Friedhelm Eilmes.

Das Kinderpokalschießen mit dem Scat Gewehr in der Altersklasse 6 bis 10 Jahre gewann Sören Bürger vor Marlen Varenkamp und Nelia Beerboom. Beim Schießen mit dem Luftgewehr in der Altersklasse 11 bis 14 Jahre war es Felix Heitmann, der sich den Ersten Platz vor Lasse Angelbeck und Tjark Nagel sicherte.

Bereits am Freitag feierte die Damenschießgruppe ihr 50 jähriges Bestehen. Zu Gast waren mehr als zehn geladene und befreundete Damenschießgruppen aus dem gesamten Schützenkreis. Matthias Spreen nutzte diesen würdigen Rahmen, um die drei Gründungsdamen Adelheid Heitmann, Edith Schimmeck und Jutta Lammert mit einem Vereinsschild zu ehren.

Manuela Schlömp, Ingrid Becker, Sabine Möller, Christina Varenkamp, Jutta Lammert

Horst Spreen, Friedhelm Eilmes, Wolfgang Pinke, Alfred Kullina, Günther Hübner

von links: vorne: Sören Bürger, Marlen Varenkamp, Nelia Beerboom,

von links Mitte: Felix Heitmann, Lasse Angelbeck, Tjark Nagel,

von links hinten: Stefanie Feierabend, Bianca Meuser

FCO-Damen verlieren Hinspiel um den Bezirksligaaufstieg gegen die Drittvertretung des Herforder SV

Vor einer stattlichen Kulisse unterlagen die Oppenweherinnen dem Meister der Kreisliga Herford/Minden mit 0:3. Nach ausgeglichener erster Hälfte, in der die Oppenweherinnen die spielerischen Vorteile der Herforderinnen durch läuferischen und kämpferischen Einsatz wettmachen konnten, ging es torlos in die Kabinen.

Es gab kaum Torchancen auf beiden Seiten, die Herforderinnen blieben nur durch Standardsituationen gefährlich. Bis auf ein zurückgepfiffenes Tor, welchem eine unerlaubte Attacke auf die Oppenweher Torfrau Luisa Ernst vorausging, gab es aber keine nennenswerten Torraumszenen. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel. Kurz nach der Pause die bis dahin größte Torchance des Spieles, als Julia Stärke für den FCO alleine auf das Tor der Herforderinnen zumaschierte, den Ball an der Torfrau und leider auch knapp am gegnerischen Tor vorbeizirkelte. Die Drittvertretung des Herforder SV machte es nur kurze Zeit später besser. In der 52. Minute erzielte Louisa Sophie Gerdes mit einem Distanzschuss das 0:1.

Mit einem Doppelschlag von Tuhce Kaya in der 63. und 65. Minute war das Spiel endgültig entschieden. FCO-Coach Dennis Schomaeker verstärkte noch einmal die Offensive, es sprang aber leider nichts Zählbares für sein Team heraus. Am kommenden Sonntag, dem 28. Mai findet um 15.00 Uhr das Rückspiel in Herford statt. Die FCO-Damen müssen hier mit 3 Toren Unterschied gewinnen, um doch noch den Bezirksligaaufstieg zu schaffen.

Pfingstsportfest FC Oppenwehe

Was wäre Pfingsten in Oppenwehe ohne Sportfest? Ins Leben gerufen wurde dieses tolle Event im Jahr 1959! Neben dem runden Leder steht auch in diesem Jahr wieder der Breitensport und das fröhliche Miteinander im Vordergrund, getreu dem Motto des Vereins „FC Oppenwehe – mehr als ein Fußballclub“.

Am Donnerstag, dem 01. Juni beginnt das Sportfest mit dem weit über die Grenzen Oppenwehe’s bekannten Firmenfußballturnier. 15 Mannschaften werden auch in diesem Jahr um den großen Wanderpokal kämpfen. Im letzten Jahr konnte das Team der Fa. Harting die begehrte Trophäe erringen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wieder dem Oppenweher Kindergarten zugute. Nachdem das Lehrschwimmbecken in Oppenwehe geschlossen wurde, haben FCO und Kindergarten in diesem Frühjahr wieder einen Schwimmkurs für alle Schulanfängerkinder organisiert. Dieser wurde im Wagenfelder Hallenbad durchgeführt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Kindergartenjahr.

Der Freitag beginnt um 16 Uhr mit dem Leichtathletiksportfest, wie immer zuerst mit dem Dreikampf der Kinder und Jugendlichen und ab 17.30 Uhr kämpfen die Erwachsenen um Medaillen und Vereinsmeistertitel. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz wieder ein Turnier der II. und III. Herren-Mannschaften statt.

Um ca. 19:00 Uhr findet vor dem Sportlerheim das traditionelle Tauziehen der örtlichen Vereine statt. Wie in jedem Jahr werden hier die stärksten Oppenweher Männer die Muskeln spielen lassen. Pokalverteidiger sind hier die Oppenweher Landwirte.In den Pausen findet wieder das gute angenommene Fußballkegeln statt.

Am Samstag zeigen die Kinder und Jugendlichen des FCO unter dem Motto „Die Kleinen ganz groß“ ihr Können. Ab 10.30 Uhr veranstaltet der FCO unter der Leitung von Stefan Lange wieder ein „Outdoor-Taekwondo-Turnier“. Dieses einzigartige Event ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Sportfestprogramm.
Natürlich steht auch wieder das runde Leder im Rampenlicht. Angefangen wird am Vormittag mit den jüngsten Oppenweher Kickern. Sie werden in Turnieren und Punktspielen ihr Können unter Beweis stellen. Ab 16.30 Uhr findet die erstmals ein Flunkyballturnier statt. Ausklingen wird der Abend beim Fußballstammtisch im und um das Vereinsheim.

Highlight des Sportfestes ist natürlich die 26. Dorfolympiade am Pfingstsonntag, die um ca. 14.00 Uhr mit den Spielen der Kinder und ab 15.00 Uhr mit den Spielen der Erwachsenen beginnt. Das Organisationsteam hat sich für dieses Jahr wieder interessante Spiele ausgedacht, die den Teilnehmern sicherlich wieder alles abverlangen werden. Neben sportlichen Showacts steht wieder das gemütliche Miteinander der Oppenweher Ortsteile im Vordergrund. Anschließend geht es dann nach der Siegerehrung zur Abschlussparty ins Festzelt auf dem Sportgelände.

Spende Vogt

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Eine Überraschung hatten vor kurzem die beiden Altligaspieler des FC Oppenwehe, Andreas Varenkamp und Olaf Meuser, für den Oppenweher Bauunternehmer Rüdiger Vogt und seine Lebensgefährtin Claudia Höhner in bildlicher und flüssiger Form parat.

Im Namen ihrer Mannschaftskollegen dankten die FCO-ler dem ebenfalls zum Oppenweher Sportverein gehörendem Mitglied für die Unterstützung ihrer Mannschaften Ü 50 und Ü 55. Für die Altligamannschaften stellte der Unternehmer zwei komplette Sätze Trikots zur Verfügung. Zur Erinnerung hatten die Spieler ein Mannschaftsfoto erstellen lassen und das übergaben sie nun an den Gönner des Vereins Rüdiger Vogt.

Eine derartige Geste der Unterstützung ist nicht unbedingt selbstverständlich und wird daher seitens der Sportler des FCO hoch eingeschätzt. Rüdiger Vogt seinerseits sprach den rund 45 Aktiven in der Altliga sein Lob aus und betonte, dass er eine derartige Unterstützung gerne gewähre.

Foto: v.li. Andreas Varenkamp, Claudia Höhner, Rüdiger Vogt und Olaf Meuser

Damen des FCO erringen Kreismeistertitel

Toller Erfolg für die Damenmannschaft des FC Oppenwehe. Nach einer tollen Saison, in der gerade die Rückrunde überragend lief, konnte souverän der Kreismeistertitel eingefahren werden. Viele Anhänger des Teams machten sich auf den Weg nach Alt-Espelkamp, um zusammen mit dem Team den Titelgewinn zu feiern. Auch das letzte, eigentlich belanglose Spiel gegen TuRa Espelkamp, konnte mit 3:1 gewonnen werden. Danach ging es dann mit dem Planwagen nach Oppenwehe, wo am Vereinsheim ordentlich gefeiert wurde.

Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf und zum Stemwederberg Ver-bandsfest nach Reiningen

Das kommende Wochenende nutzen die Oppenweher Schützen, um ihre Kondition für das anstehende Sommerfest zu testen. Am Freitag, den 12. Mai, nehmen die Oppenweher Grünröcke traditionell am Schützenfest ihres Nachbardorfes Oppendorf teil. Zur Begleitung ihrer amtierenden Majestäten Manuela Schlömp, Chris Rehburg und Karoline Hagedorn treffen sich die Teilnehmer um 19.45 Uhr am Birkenhain am Schützenplatz. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Am Sonntag, den 14.Mai folgen die Oppenweher Schützen der Einladung zum Stemwederberg Verbandsfest in Dielingen-Reiningen. Angetreten wird um 13:45 auf dem Parkplatz am Netto in Dielingen. Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert. Abfahrt ist ab 12:30 an den bekannten Haltestellen Schießhalle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert.

Festversammlung

Die Oppenweher Schützen eröffnen mit ihrer Festversammlung das eigentliche Jahresprogramm 2017. Alle Mitglieder sind am kommenden Samstag, 06. Mai eingeladen, ab 20 Uhr an der traditionell zwei Wochen vor dem Sommerfest stattfindenden Festversammlung teilzunehmen. Die Versammlung findet in der Schützenhalle statt.

Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Festlegung der Marschwege am 19. und 20. Mai zum Sommerfest sein. Außerdem wird an diesem Abend der DVD-Film des Festablaufes 2016 auf einer Großbildleinwand gezeigt. Bereits um 19 Uhr findet an gleicher Stelle eine Gesamtvorstandsitzung statt.

Pressespiegel: "Dorfabend"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Dorfabend.

Preisdoppelkopf der Wache

Andreas Spreen; Wilfried Spreen; Siegfried Biljes; Hartmut Schmidt; Martin Biljes

Am Freitag , den 21.April 2017 wurde bereits zum 15. Mal der Wanderpokal der Wache bei der Traditionsversammlung der Alters- und Ehrenabteilung ausgespielt.Hierzu trafen sich die Kameraden der „amtierenden Wache“ mit der „ehemaligen Wache“ bei Wilfried und Andreas Spreen.

Jens Möller und „Josi“ sorgte für leibliche Wohl, und legte super Steaks (400g) auf den Grill.Im Anschluss wurde Karten gespielt. Siegfried Biljes hatte an diesem Abend das sicherste Händchen beim Spielen und gewann die „goldene Hand“.

Zweiter Sieger wurde Hartmut Schmidt und nahm die „silberne Hand“ in Empfang. Besonders freute sich der Gastgeber Wilfried Spreen über Platz 3 und konnte sich die „bronzene Hand“ für ein Jahr sichern.

Kommandeur Axel Jakobmeyer bedankte sich vor allem bei Andreas und Wilfried Spreen, die ihre Räumlichkeiten im Bockhorn zur Verfügung stellten. Die Frauen der Kameraden waren dieses Jahr zum Ersten mal bei Töbelmann in Wagenfeld ins Brauhaus gefahren.

Fitness unter Beweis gestellt

Um das Deutsche Sportabzeichen zu bekommen müssen die Bewerber in verschiedenen Kategorien ihre Fitness unter Beweis stellen. Egal, ob im Wasser, an Land oder per Rad oder Pferd - die Freizeitsportler mussten bestimmte Weiten und Zeiten erreichen, um eine der begehrten Plaketten zu erhalten. Insgesamt konnte der Fußballclub Oppenwehe (FCO) an 174 Teilnehmer die begehrte Plakette vergeben.

Ganz neu war das Angebot des Familien-Sportabzeichen. Im Spargeldorf meldeten sich gleich elf Familien an und legten erfolgreich die Prüfung ab. „Wir hoffen, dass in diesem Jahr noch einige Familien mehr dazukommen“, sagte Edeltraud Greger, Sportabzeichenbeauftragte im FCO. 96 Teilnehmer hatten sich bei den Erwachsenen um das Abzeichen bemüht, bei den Jugendlichen waren es 78 Mädchen und Jungen. Während die jüngsten Teilnehmer gerade mal sechs Jahre alt sind, legte Bernhard Rossa im Alter von 78 Jahren im zurückliegenden Jahr sein 39. Sportabzeichen in Gold ab. Bei den Jugendlichen war es Finja Meier, die zum zehnten Mal erfolgreich die Prüfung ablegte. Mehr als zehn Mal das Goldene Sportabzeichen bekamen: Werner Greger (13), Thomas Rossa (21), Uwe Brockschmidt (24), Günter Hübner (24), Wilfried Varenkamp (24), Birgit Meier (27), Brigitte Bollmeier (32), Andrea Schäffer (36), Klaus Schäffer (37) und Bernhard Rossa (39). Das Deutsches Sportabzeichen Abzeichen mit Zahl bekamen sieben Teilnehmer. Andreas Biljes, 5. erfolgreiche Prüfung (Gold), Wolfgang Klamor, 5. erfolgreiche Prüfung (Gold), Katrin Meier, 5. erfolgreiche Prüfung (Gold), Larissa Meier, 5. erfolgreiche Prüfung (Gold), Ralf Nünke, 5. erfolgreichePrüfung (Gold), Maik Riesmeier, 10. erfolgreiche Prüfung (Gold) und Edeltraud Greger, 30. erfolgreiche Prüfung (Gold).

Allen erfolgreichen Sportabzeichen-Absolventen spendierte der FCO bei der Übergabe der Urkunden im geselligen Rahmen Bratwürste und Kaltgetränke.

An folgenden Tagen besteht wieder die Möglichkeit, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen:

Donnerstag, 08.06.17

Dienstag, 13.06.17
Donnerstag, 29.06.17
Donnerstag, 06.07.17
Donnerstag, 13.07.17
- Sommerferien -
Donnerstag, 31.08.17
Donnerstag, 07.09.17
Donnerstag, 14.09.17
Donnerstag, 21.09.17
Donnerstag, 28.09.17
Donnerstag, 05.10.17
Die Sportabzeichenabnahme findet auf dem Sportplatz in Oppenwehe statt, jeweils ab 18:30 Uhr.

Nach telef. Absprache ist die Abnahme auch vormittags oder nachmittags möglich (auch in den Sommerferien).

Dazu sind Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Werner & Edeltraud Greger

König gewinnt Osterpokal

Oppenwehe (bol) Carsten Spreen, der „ewige König“, hat das Osterpokalschießen in Oppenwehe gewonnen. Er sicherte sich mit 56,9 Ring den ersten Platz und damit den heiß begehrten Wanderpokal. Knapp geschlagen landete Alfred Kullina mit 56,7 Ring auf Rang 2. Günter Sprado wurde mit 56,5 Ring Dritter.

Eine wie immer gelungene Veranstaltung war das 38. Osterpokalschießen, bei dem zum 29. Mal der Wanderpokal ausgeschossen wurde. Zahlreiche Schützinnen und Schützen fanden sich am Ostermontag zur geselliger Runde in der Schützenhalle ein, um den Treffsichersten aus ihren Reihen zu ermitteln Dabei musste jeder Teilnehmer jeweils drei Wertungsschüsse im Sitzen vom Sandsack und stehend vom Pinn absolvieren. Für den reibungslosen Ablauf auf dem Schießstand und die anschließende Auswertung waren Michel Schäffer und Jürgen Kröger verantwortlich.

Eine ungeschriebene Regel dieser Schießveranstaltung besagt, dass der Teilnehmer mit dem schlechtesten Schießergebnis die Ostereier für die Veranstaltung im kommenden Jahr besorgen muss. Daher wurde die Siegerehrung durch den ersten Vorsitzenden Matthias Spreen von allen Teilnehmern mit Spannung verfolgt. Spreen begrüßte die amtierenden Königin Manuela Schlömp und Jungkönig Chris Rehburg samt Hofstaat sowie den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Sichtlich gut gelaunt, das Nordderby vom Vortag noch im Hinterkopf, kürte Spreen den Jungkönig Chris Rehburg zum Ostereierspender 2018.

Der Schützenverein selbst weist noch auf folgende Termine hin: Am 01.Mai nehmen die Oppenweher traditionell am Grenzpokalschießen in Tielge teil und am 06.Mai findet die Festversammlung in der Oppenweher Schießhalle statt.

Bildinfo von links: Jürgen Kröger, Michel Schäffer, Julia Klamor, Carsten Spreen, Alfred Kullina, Chris Rehburg, Günter Sprado, Andreas Schlömp, Manuela Schlömp, Matthias Spreen

Mühlentag in Oppenwehe

Am Sonntag, 23. April, soll es an der Oppenweher Bockwindmühle beim ersten offiziellen Mühlentag dieser Saison wieder rund gehen. An diesem Tag, in der Zeit von 13 Uhr bis 18.00 Uhr, stehen die Mitglieder den Besuchern wieder Rede und Antwort und geben Auskunft zur Geschichte und zum Wiederaufbau der Bockwindmühle.

Im Besonderen demonstrieren sie, bei ausreichendem Wind, die einmalig im Mühlenkreis und darüber hinaus funktionstüchtigen drei Mahlgänge mit Elevator und Beutelkiste. Gleich zum Saisonbeginn warten die Oppenweher Mühlenfreunde mit einigen Überraschungen und Neuerungen auf.

Die Spielleute des Oppenweher Schützenvereins werden einige Kostproben ihres Könnens präsentieren und schon mal Werbung für das Schützenfest am 19. und 20 Mai betreiben. Erstmals gehört zum kulinarischen Angebot ein Stand mit frisch zubereitetem Fisch, wozu der holländische Knibbeling, Scholle nach urtypischer Art, Lachssteak und Stockfisch gehören sollen, so wie frisch zubereitete Folienkartoffeln mit Dip.

Selbstverständlich wartet die Gruppe an diesem Sonntag wieder mit dem vielgelobten Butterkuchen, verschiedenen Brotsorten, Schmalzbroten und Kaffee, so wie dem Original “Oppenweher Mührlen Drüppen” auf. Auf dem Dachboden im Mühlenkotten können in der Ausstellung Neuerungen besichtigt werden. Im Mühlenkotten selbst werden seit kurzem auch Trauungen durchgeführt. Interessierte können sich auf Nachfrage direkt über Bilder informieren.

Spendenübergabe Heideböcke

Niedermehnen-Oppenwehe .

Groß war die Freude bei Betriebsleiter Oliver Rawetzki von der Betriebsstätte Mehnenfeld in der Stemweder Ortschaft Niedermehnen, als Andreas Martens als Vorsitzender der „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, so wie seine Vorstandkollegen Heiko Becker, Olaf Meuser, Jürgen Peglow und Rüdiger Vogt, den Erlös der so genannten Tannenbaumaktion überbrachten.

Mit selbst gemachtem Kuchen und Kaffee wurden die Gäste von einigen Beschäftigten auf das Herzlichste empfangen. Wieder hatte es gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Summe gegeben, wodurch die Eintausender Marke geknackt wurde.

Mit 1111,11 Euro wurde auch ein neuer Rekord erreicht. Diese ungewöhnliche Summe kam durch eine spontane Einzelspende bei der Jahreshauptversammlung zusammen. Für diese großartige Spendenbereitschaft dankten der Betriebsleiter Oliver Rawetzki und sein Stellvertreter Matthias Grube im Besonderen den Oppenwehern im Namen aller Bediensteten der Werkstatt.

Seit nunmehr 27 Jahren überbringen die Heideböcke den Erlös in die im nächsten Jahr 30 Jahre bestehende Einrichtung. Überzeugt sind die Überbringer von der sinnvollen Verwendung des Geldes, welches in der Gestaltung des Freizeitbereiches der Einrichtung mit seinen derzeit 108 Beschäftigten im Alter von 18 bis 67 Lebensjahren, eingebracht werden soll. Im letzten Jahr konnten die Gelder für eine 6 Meter lange und 5 Meter breite Markise mit eingesetzt werden. In einigen Bereichen kann die Lebenshilfe als Träger, die derzeit in ihren Betriebsstätten mehr als 900 Beschäftigte betreut, keine finanzielle Unterstützung einbringen, so dass auch die diesjährige Spende ihren sinnvollen Zweck erfüllen wird. Ein informativer Vortrag über die derzeitige Situation der Niedermehner Werkstatt, so wie ein Rundgang mit zahlreichen Einblicken in die unterschiedlichsten Arbeitsabläufe, schloss den Übergabetermin der Spende ab.

Zum Foto: v. li. Olaf Meuser, Matthias Grube, Oliver Rawetzki, Andreas Martens, Heiko Becker, Rüdiger Vogt und Jürgen Peglow.

Ostereiersuchen am Freudeneck

Am vergangenen Montag machte sich die Eltern-Kind-Turngruppe des FCO wieder auf nach Westrup, um am Rande des Stemweder Berges, am Freudeneck, ihr alljährliches Ostereiersuchen abzuhalten. Edeltraud Greger und Andrea Melcher hatten den Osterhasen schon wieder 2 Wochen vor Ostern engagiert, um zahlreiche Ostereier zu verstecken. Die Kinder hatten jedenfalls viel Spaß, fanden viele Ostereier und erfreuten sich am Spielen auf dem nahegelegenen Spielplatz.

Osterpokal

Die Mitglieder des Oppenweher Schützenvereins sind eingeladen, Ostermontag, 17. April, am traditionellen Osterpokalschießen teilzunehmen. Die Veranstaltung, welche zum 39. Mal durchgeführt wird, beginnt um 11 Uhr im Oppenweher Schießsportzentrum.

Da die Teilnahme am Schießen zeitlich begrenzt ist, wird seitens der Verantwortlichen um ein rechtzeitiges Erscheinen zum Schießen gebeten. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr, wobei 3 Wertungs- und 3 Probeschüsse zu absolvieren sind.

Oppenweher unterstützen das Projekt Schützenwald

Vereinsmitglieder pflanzen 80 junge Bäume im Ort

Stemwede (bol) Der Mai ist zwar noch nicht gekommen, die Bäume schlagen aber schon kräftig aus. Zumindest in Oppenwehe, denn dort wurde am vergangenen Samstag zum siebten Mal in Folge die Aktion „Schützenwald 2020“ durchgeführt. Ziel dieses Projektes, welcher unter der Schirmherrschaft vom Deutschen Schützenbund (DSB) und des Deutschen Olympische Sportbund (DOSB)steht, ist die stetige Wiederaufforstung des Baumbestandes.

Zu diesem Zweck trafen sich die Mitglieder des Oppenweher Schützenvereins bei ihrem Ehrenvorsitzenden und Initiator Friedhelm Bohne, um von dort aus in mehreren Teams insgesamt 80 junge Birken, Eschen und Wildkirschen zu pflanzen. Dabei achteten die Pflanzer besonders auf einen ausreichenden Schutz vor Wildverbiss. Aber auch für die weitere Hege und Pflege der Pflanzungen sind die Aktivisten aus Oppenwehe verantwortlich, betonte Friedhelm Bohne. So wird das Wachstum der jungen Setzlinge regelmäßig kontrolliert und für eine ausreichende Bewässerung, gerade in den Sommermonaten, gesorgt.

Die in den Jahren zuvor gesetzten Bäume werden ebenfalls regelmäßig kontrolliert und gepflegt, so Bohne. Die diesjährige Pflanzaktion wurde komplett durch Spenden getragen. Um den jungen Bäumen den nötigen Halt zu geben, finanzierte die Gemeinde Stemwede die benötigten Pfähle. Für die Anschaffung der Setzlinge konnte in diesem Jahr Schornsteinfegermeister Andreas Schlömp als Sponsor begeistert werden. Am Ende der Veranstaltung trafen sich alle freiwilligen Helfer wieder bei Friedhelm Bohne auf dessen Diele ein und ließen bei einem gemeinsamen Essen den Arbeitseinsatz ausklingen.

Ralf Manske, Uwe Spreen, Mathias Heitmann, Chris Rehburg, Jens Feierabend, Andreas Schlömp, Friedhelm Eilmes, Hartmut Spreen, Carsten Spreen, Friedhelm Bohne

Saubere Landschaft in Oppenwehe

Am Freitag, 7. April, findet in Oppenwehe die so genannte "Aktion Saubere Landschaft" statt. Schon seit vielen Jahren haben es sich die Mitglieder der Oppenweher Vereine innerhalb der Dorfgemeinschaft zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr die Straßenränder der Ortsteile von dem weggeworfenen Unrat zu säubern. Ab 18.00 Uhr werden die Oppenweher Landfrauen an der zentralen Sammelstelle am ehemaligen Bauhof im Dorf den Aktiven eine Stärkung anbieten.

Den jeweiligen zeitlichen Beginn der Aktion regeln die Vereine intern.

Fahrradfahren

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Bei strahlendem Wetter, wie in den letzten Jahren schon lange nicht mehr, wurde die vereinsinterne Fahrradsaison und damit das Ende der Winterpause der Fahrradgruppe des Oppenweher Sportvereins eingeläutet. Das Fahrradfahren für Alle veranstaltet der FC Oppenwehe schon seit vielen Jahren, so dass diese allgemein sportliche Unternehmung im Veranstaltungskalender des FC Oppenwehe einen festen Termin hat und gerne angenommen wird.

Jeden Montag, in den Monaten von März bis Oktober, treffen sich viele, auch die, die teilweise aus gesundheitlichen Gründen keinen Leistungssport mehr betreiben können und diese Fahrten gern zum Alltagsausgleich nutzen. Die Ältesten haben das 80. Lebensjahr bereits überschritten. Start ist um Punkt 18 Uhr am Sportplatz in Oppenwehe, außer an Feiertagen.

Von hier aus geht es zu den unterschiedlichsten Touren durch den nördlichsten Teil des Altkreises Lübbecke, bis hinein in den niedersächsischen Raum. Am Montag radelte ein Teil der 50-köpfigen Gruppe Richtung Oppendorf und der andere, etwas schnellere Teil, in Richtung Tielge.

Die Fahrtzeit beträgt je nach Strecke eine gute Stunde. Die Touren werden von den Verantwortlichen, Kurt Nagel, Wolfgang Allhorn, Hans Rudolf Galla und Betreuer so gewählt, dass es jedem Teilnehmer möglich ist, die vorgegebene Strecke zu bewältigen. Eine gern angenommene Pause sorgt unterwegs für eine neuerliche Kräftesammlung. Alle Interessierten sind auch weiterhin eingeladen, sich jeden Montag am Sportzentrum in Oppenwehe zur Teilnahme einzufinden.

Zum Foto: Die Fahrradgruppe des FC Oppenwehe beim Saisonstart mit den Verantwortlichen.

Kibaz macht Lust auf Sport, Geschicklichkeit und Bewegung

Über 100 Kinder erhalten das Kinderbewegungsabzeichen beim FC Oppenwehe

Lana, Frederike, Hanna, Tim und Kilian haben Spaß beim Klettern und Springen. Ehe man sich versieht, sind sie schon auf der Hängebank gelandet, um dort freihändig über die wackelige Angelegenheit zu balancieren. Gleichzeitung versuchen Lotte und Elias, farbige Wäscheklammern in der passenden Anzahl an einem Moonhopper zu befestigen. Über 100 Mädchen und Jungen sind in der Oppenweher Turnhalle unterwegs, um das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) zu bekommen.

Für das Kibaz der Sportjugend im Landessportbund Nordrhein-Westfalen müssen die Kinder mindestens zehn verschiedenen Bewegungsstationen durchlaufen. Diese sind in Form eines Parcours ohne Zeitbegrenzung aufgebaut. Zum zweiten Mal veranstaltete der FC Oppenwehe unter der Leitung von Edeltraud Greger das Winter-Kibaz.

„Beim Kibaz wird keine Leistung gemessen. Vielmehr steht der Spaß im Vordergrund und soll Drei- bis Sechsjährige spielerisch und altersgerecht an den organisierten Sport heranführen“, erklärt Edeltraud Greger. Jedes Kind erhält am Ende als Belohnung und zur Motivation eine Urkunde, wenn es an allen Stationen seine Übungen absolviert hat.

Mit Feuereifer sind die Drei- bis Sechsjährigen in der Oppenweher Sporthalle dabei – hüpfen, rennen, klettern an der Sprossenwand hoch oder springen mutig vom Kasten. Erfolgreich meistern sie den Parcours – ganz ohne Stress und Leistungsdruck.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr war es für alle Beteiligten klar, dass diese Aktion auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Viele fleißige Helfer haben den großen Bewegungsparcours in der Sporthalle aufgebaut. Eingeladen zum Mitmachen waren die Oppenweher und Oppendorfer Kindergartenkinder sowie die erste Klasse der benachbarten Grundschule Oppenwehe. Für das Kibaz kooperieren die Einrichtungen mit dem Sportverein, da ausschließlich dieser das Angebot der Landessportjugend wahrnehmen kann. Dieser unterstützt mit Infomaterial, Urkunden und einem Malbuch für die Kinder.

Die Idee des Kibaz ist es, Kinder früh für Bewegung, Spiel und Sport zu begeistern und ihnen im Verein die Möglichkeit zu geben, ihre Vorlieben, Stärken und Talente zu entdecken und auszubauen. „Ziel ist es, den Kindern eine nachhaltige Bewegungsförderung zu bieten“, formuliert Greger die Bemühungen des Vereins. Die Anstrengungen der Kinder werden am Ende nicht nur mit der Urkunde, sondern auch mit dem Malbuch des LSB und einem Getränk honoriert.

Baumpflanzaktion der Oppenweher Schützen

Am Samstag, den 01.April, führt der Oppenweher Schützenverein wieder eine Baumpflanzaktion im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ durch.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 13:00 beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Benötigtes Werkzeug sollte von den Helfern mitgebracht werden. Für die Verpflegung wird wie immer gesorgt.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 06. April zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Anders als im Jahresplan vorgesehen, ist der Termin aber aus organisatorischen Gründen vom 13. April auf den 06. April vorverlegt worden.

Die Veranstaltung beginnt aber wie gewohnt um 16:00. Der neue Alte Garde Kommandeur Horst Spreen bittet um eine rege Teilnahme.

E-Jugend des FCO 4. Sieger bei der Hallenkreismeisterschaft

Ein besonderes Erlebnis gab es an diesem Sonntag für die E-Jugendkicker des FCO. In einer prallgefüllten Rundturnhalle nahmen sie an der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft teil. Im Halbfinale ging es gegen die Kicker von Preußen Espelkamp.

Nachdem man die Anfangsphase leider etwas verschlafen hatte und mit 0:2 Toren zurücklag, konnte man das Spiel im weiteren Spielverlauf ausgeglichen gestalten und man unterlag knapp mit 2:3. Im Spiel um den 3. Platz konnte man das Spiel gegen die E-Jugendlichen aus Rahden auch lange ausgeglichen gestalten, am Ende unterlag man aber auch hier mit 1:3. Trotzdem war es eine tolle Veranstaltung, bei der es eigentlich nur Sieger gab.

Oppenweher Schützen in Vorbereitung

19. und 20.Mai Sommerfest in Oppenwehe

Oppenwehe….. Das im Mai die Bäume ausschlagen ist wohl jedem bekannt. Dass die Oppenweher im Wonnemonat zwei Wochen vor Pfingsten am 19. und 20. Mai ihr alljährliches Sommerfest feiern wohl ebenfalls. Höchste Zeit, sich mit den Vorbereitungen dieses Festes zu beschäftigen. Der vor Jahren gebildete und mittlerweile erfahrene Festausschuss trifft sich daher in regelmäßigen Abständen, um alle Details, sei es Zeltdekoration, Plakatwerbung und Musik, sowie den Ablauf der Veranstaltung zu gestalten. Für den Freitagabend konnten die Planer DJ Gerdi als altbewährten Musiker verpflichten. DJ Gerdi hat mittlerweile nicht nur in Oppenwehe einen guten Namen und sorgt für ausgelassene Tanzmusik allen Alters. Außerdem steht am Freitagabend noch ein großes Ereignis an: die Oppenweher Damenschießgruppe feiert ihr 50 jähriges Bestehen.

Der Samstagabend steht, wie schon seit einigen Jahren, erneut unter einem besonderen Motto: „Music Made in Germany“ bedeutet nicht nur Schlager, sondern die komplette Bandbreite aller deutschen Musiker und Komponisten. Ob Rheinländer, Roland Kaiser, Rosenstolz, Robin Schulz und auch viele andere Hits werden vom DJ Christian Wehdebrock zum Besten gegeben, so dass für alle Gäste die passende Tanzmusik dabei sein wird.

Zuvor findet Samstagnachmittag ab 15 Uhr die große Kinderbelustigung im Festzelt und am Festplatz statt. Alle Kinder und ihre Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Ebenfalls von 15 bis 17 Uhr können die Kinder zudem am Kinderpokalschießen teilnehmen. 6 bis 10 Jährige schießen mit dem Scutt Gewehr, 11 bis 14 Jährige mit dem Luftgewehr. Zum Preis- und Schülerkönigsschießen wird noch separat eingeladen.

Für alle Schützinnen und Schützen findet bereits nachmittags parallel zum Königsschießen ein Warm-Up mit Willi Knost in der Schießhalle statt.

Die Oppenweher Schützen freuen sich darauf, mit allen Gästen ein tolles Sommerfest zu feiern.

Bildinfo von links: Matthias Spreen, Daniela Wessel, Silke Bierenriede, Dörthe Meier, Andreas Varenkamp, Ralf Manske, Ingo Holle, Lars Köllner, es fehlen Wilfried Waering und Pascal Meyrose

Jahreshauptversammlung Sozialverband

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Auf ein illustreres, mit zahlreichen Veranstaltungen gespicktes Jahr blickten die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland – Ortsverband Oppenwehe- mit seinen 255 Mitglieder zählenden Ortsverband, im Vereinslokal Moorhof Huck-Schütte bei der Jahreshauptversammlung zurück.

Besonders begrüßen konnte die Vorsitzende Elisabeth Möller Erika Schiplock vom Lübbecker Kreisvorstand. Sie überbrachte die Grüße des größten Kreisverbandes in Nordrhein Westfalens. Vorstandswahlen und etliche Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Bei der Auszeichnung langjähriger Mitglieder konnten leider nicht alle zu Ehrenden anwesend sein.

Eine Urkunde und die Ehrennadel mit Blumenstrauß für eine 10-jährige Mitgliedschaft erhielten die anwesenden Dietlind Galla, Ingrid Hohlt, Irmgard Holste, Birgit Huck, Birgit Meier, Hans Rudolf Galla, Ewald Hohlt, Heinfried Huck, Henrick Huck, Heiner Meier und Roland Weisser.

Für die doppelten Jahre Verbandstreue wurde Egon Lammert mit Urkunde und Nadel bedacht. Ein viertel Jahrhundert gehören Wilhelm Klamor und Wilhelm Rosenbom dem Oppenweher Sozialverband an. Nachträglich erhalten ihre Auszeichnungen Luise Büttemeier (10), weiterhin Anja Spreen, Torsten Alhorn und Hans-Jürgen Herbers. Anni Schreiber (20) und Anneliese Wehring (20) sowie Elfriede Brinkmeier (40).

Besonders gedankt wurden Margret Martens und Wilhelm Klamor für eine 15-jährige Vorstandsarbeit. Die Vorsitzende Betty Möller bedankte sich nach ihrem Jahresrückblick für die gute Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr und sprach auch in Richtung Vorstand ihren besonderen Dank aus, wobei sie sagte, dass man nur gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Männern und Frauen eine starke Stimme für die Älteren, Behinderten, chronisch Kranken und sozial benachteiligten Menschen hat und dann auch hilfreich sein könne.

Unter der Wahlleitung von Erika Schiplock gingen die Vorstandswahlen ruck zuck über die Bühne. Wenn nicht zwei Neuwahlen gewesen wären, so ein Versammlungsteilnehmer, hätte man alle en Block wählen können. So wurden Dietlind Galla und Birgit Meier zu stellvertretende Kassenführerinnen neu gewählt. Wiederwahl gab es für Elisabeth Möller (1. Vorsitzende), Wolfgang Klunker (2. Vorsitzender), Elfriede Büttemeier (1. Schatzmeisterin), Mariona Hodde (1. Schriftführerin), Birgit Rudolphie (2. Schriftführerin), Sieglinde Biebusch (1. Frauensprecherin), Ingrid Feierabend (2. Frauensprecherin), Roland Weisser und Egon Lammert (Beisitzer) und Willi Klamor, Margret Martens und Karl-Heinz Möller (Revisoren). Letzterer wurde als Freizeitorganisator neu bestimmt.

Besonders freute sich die Vorsitzende, dass Oppenwehe weiterhin der stärkste Verband in der Gemeinde Stemwede ist. Der diesjährige Jahresausflug führt den Oppenweher Sozialverband am 15. Juni in das so genannte „Alte Land“. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

10-jähriges Jubiläum Geehrte v. li.: Elisabeth Möller (Vorsitzende), Roland Weisser, Ewald Hohlt, Hans Rudolf Galla, Ingrid Hohlt, Dietlind Galla, Henrik Huck, Birgit Huck, Heinfried Huck, Irmgard Holste, Heiner und Birgit Meier.

20 Jahre und mehr v.li.: Elisabeth Möller, wiedergewählte 1. Vorsitzende, Wilhelm Klamor, Egon Lammert, Wilhelm Rosenbohm, Margret Martens und Erika Schiplock vom Kreisvorstand.

.

Sportabzeichen 2016

FC Oppenwehe

Mehr als ein "Fußball-Club"!

Sportabzeichen

Verleihung 2016

am Samstag, den 01. April 2017

um 17.00 Uhr

im Vereinsheim des FC Oppenwehe

Dazu laden wir alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, die im Jahr 2016 das Sportabzeichen erworben haben.

Gleichzeitig wollen wir auch die Familien-Sportabzeichen übergeben.

Es wird gegrillt und es gibt Getränke.

FC Oppenwehe

Edeltraud und Werner

JHV Kyffhäuser Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Oppenweher Kyffhäuserkameradschaft ist weithin für ihr außerordentliches und erfolgreiches Sportschießen bekannt, das wurde jetzt wieder sehr deutlich bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Moorhof in Oppenwehe. Vorsitzender Jürgen Peglow erwähnte diese dankenswerte Gegebenheit gleich nach seiner Begrüßung der zahlreichen Teilnehmer, worunter er auch den Kreisvorsitzenden Heini Huck-Schütte begrüßen konnte.

Trotz keiner Neuaufnahmen zählen zur Oppenweher Kameradschaft 63 Mitglieder. Nach der letztjährigen Neuwahl von Tatjana Spreen zur Protokollführerin ergab sich eine Neuerung, wodurch das Protokoll laut Versammlungsbeschluss nicht mehr verlesen, sondern ausgelegt wird. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende der Fa. Schlömp, die durch eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines vereinseigenen Lap-Tops gesorgt hatte.

In seinem Jahresbericht resümierte Jürgen Peglow über die Teilnahme an den Veranstaltungen im zurückliegenden Geschäftsjahr, wobei er ausdrücklich den zahlreich teilnehmenden Mitgliedern dankte. Eine besondere Ehre war es Peglow, mit Friedhelm Eilmes, einem langjährigen Weggefährten und Freund, mit einem der höchsten Auszeichnungen des Landesverbandes, dem Kyffhäuser Verdienstkreuz I. Klasse im Silbernen Eichenkranz, zu ehren.

Einen ganzen Tisch voll Auszeichnungen konnte der Sportleiter Axel Jakobmeyer an die Sportschützinnen und Schützen ausgeben. Dabei war es schon ungewöhnlich, wenn kein vorderster Platz sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene erzielt wurde. Hier hob Jakobmeyer besonders die Damen hervor, die es mit dem Luftgewehr stehend frei Hand bis zum Landesmeistertitel gebracht hatten. Geschossen hatten hier Silke Bierenriede, Manuela Schlömp und Tatjana Spreen, die in der Reihenfolge auch die drei ersten Plätze belegen konnten.

In der Seniorenklasse holte sich Oppenwehe mit den Damen Karin Henke, Silke Sämann und Monika Eilmes ebenfalls den Sieg auf Landesebene mit dem stehend aufgelegt geschossenen Kleinkalibergewehr. Jutta Lammert erzielte beim Schießen um die Würde Landeskönigin den 2. Platz und erhielt dafür den Pokal als 1. Dame im Kyffhäuser Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Hervorzuheben waren auch die Siege der Herren, wobei hier Wilfried Spreen mit seinen Meistertiteln auf Kreisebene herausragte, fast kein Ergebnis unter 300 Ring, wie Schießwart Axel Jakobmeyer betonte. Die Siegerehrung des Kreises findet am 25. März in Obermehnen statt. Die Wahlen zum Vorstand brachten keine Veränderungen, so wurden Friedhelm Eilmes als Kassierer, Wolfgang Schimmeck als 2. Schriftführer und Axel Jakobmeyer als 1. Schießwart, wiedergewählt.

Zu den Fotos, Wiedergewählte und Geehrte:

Friedhelm Eilmes (li.) erhält vom Vorsitzenden Jürgen Peglow das Kyffhäuser Verdienstkreuz I. Klasse im Silbernen Eichenkranz.

V.li. Axel Jakobmeyer, Wolfgang Schimmeck, Marianne Sprado, Wilfried Spreen, Silke Bierenriede, Monika Eilmes, Jutta Lammert, Tatjana Spreen, Friedhelm Eilmes und Jürgen Peglow.

Pressespiegel: "Stemweder Frühlingserwachen"

Der Bericht der Neuen Westfälischen.

Schießstandpflege

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Der Schützenverein Oppenwehe verlegt einen Termin aus dem Jahresplan vor und führt bereits am Mittwoch, 01. März, den Frühjahrsputz im Oppenweher Schießsportzentrum durch. Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich um 17 Uhr in der Schießhalle einzufinden. Das entsprechende Werkzeug soll von den Helfern mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl der Helfer wird natürlich wie immer gesorgt, so Sportleiter Uwe Zimmermann.

Pressespiegel: "FC Oppenwehe integriert Flüchtlinge"

Der Bericht "FC Oppenwehe integriert Flüchtlinge" des Westfalen Blatt.

Jahreshauptversammlung Heideböcke

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Die Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, ein traditionsbewusster, vor über 50 Jahren gegründeter Verein aus dem Mühlen- und Spargeldorf, hielt am Wochenende im Vereinslokal Moorhof Huck seinen Jahresrückblick. Mit 39 Mitgliedern des 72 Mitglieder zählenden Vereins konnte der in der Versammlung für weitere 3 Jahre wiedergewählte Vorsitzende Andreas Martens in seiner Begrüßung eine erfreuliche Anzahl von Mitgliedern willkommen heißen; darunter auch den Ehrenvorsitzenden Wilfried Waering und den „Altbockpräsidenten“ Jürgen Peglow.

Nach einer gleich zu Beginn traditionell durchgeführten Hutkontrolle, stellte der Vorsitzende fest, dass derzeit keine weiteren Mitglieder aufgenommen werden können, da die Mitgliederzahlzahl bei den so genannten Jungböcken die satzungsgemäße Zahl von 40 erreicht hat. An dieser Gegebenheit wird auch in Zukunft nicht gerüttelt, wie von der Versammlung mit dem Hinweis auf individuelle Veränderungen, beschlossen wurde.

Nach der unbeanstandeten Protokollverlesung des Schriftführers Heiko Becker, ließ Andreas Martens das Jahr noch einmal Revue passieren und zählte dabei in zahlreichen Punkten viele der Aktivitäten des Vereins auf. Keine der dorfgemeinschaftlichen Veranstaltungen wurde versäumt. Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Martin Biljes, der dem Verein seit 25 Jahren treu ist und lange Vorstandsarbeit geleistet hat, erhielt die Silberne Vereinsnadel. Einen besonderen Dank richtete Martens an die Oppenweher Bevölkerung, die sich wieder mit großzügigen Spenden bei der Tannenbaumaktion eingebracht hatte und in diesem Jahr die 1000 Euromarke geknackt hatte. Selbst noch nach der Aktion im Januar, gingen die Spenden bis zum Tag der Jahreshauptversammlung ein.

Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das vereinsinterne Osterfeuer, das sich einer ausgezeichneten Teilnahme erfreut und seitens Martens als ein Highlight des Jahres bezeichnet wurde. Auch in diesem Jahr soll das Feuer wieder auf dem ehemaligen Biebuschgelände stattfinden. Der absolute Höhepunkt des Jahres war allerdings die Jubiläumsfeier im August bei Huck im Vereinsgasthaus, wo zahlreiche Gratulationen, selbst vom Bürgermeister Kai Abruszat, überbracht wurden.

Keine Probleme hatten die Kassenprüfer Chris Rehburg und Volker Wittkötter mit der Kassenführung des Kassierers Daniel Spreen. Über akzeptable Plätze berichtete Wilfried Spreen zum letzten Mal als 1. Schießwart nach über 40-jähriger Tätigkeit in der Abteilung des Schießsportes. Der Sportwart Uwe Brockschmidt berichtete der Versammlung über eine gute Teilnahme bei dorfgemeinschaftlichen Aktivitäten, wo in erster Linie die Teilnahme zählte.

Der „Altbockpräsident“ Jürgen Peglow berichtete über die Aktivitäten der 32 Mitglieder zählenden „Altbockabteilung“ die, an allen ihr zugänglichen Veranstaltungen teilgenommen hatten. Das Lübbecker Bierbrunnenfest soll in diesem Jahr wieder besucht werden. Zügig gingen in diesem Jahr, bis auf die Kassenprüferwahl, die allgemeinen Wahlen über die Bühne. Unter der Wahlleitung des Ehrenvorsitzenden Wilfried Waering wurde Andreas Martens als Vorsitzender bestätigt. Mit den Worten: „Es ist mir eine Ehre diesem Verein vorzustehen“, dankte er für das einstimmige Vertrauen im nunmehr 10. Jahr seines Wirkens. Neugewählt wurde als Schießwart Jan Lütkemeier, der das Amt von Wilfried Spreen übernahm. Die Versammlung verabschiedete Spreen mit langanhaltendem Applaus. Wiedergewählt wurde Altbockpräsident Jürgen Peglow, der 2. Sportwart Kai Meuser, Doppelkopfwart Sebastian Waering und Boßelwart Jan Döhnert. Erst nach einer geheimen Wahl,

konnte sich Gerhard Priesmeier gegen zwei weitere Mitbewerber als neuer Kassenprüfer durchsetzen. Er löst den ausscheidenden Chris Rehburg ab.

Als nächste Termine gaben die Heideböcke die Aktion Saubere Landschaft am 7. April und den „Huck-Pokal“ am 8. April bekannt.

Foto: v.li. Jan Lütkemeier, Andreas Martens, Martin Biljes, Sebastian Waering, Günter Hübner, Jürgen Peglow und Jan Döhnert.

FCO-Kids sagen "Dankeschön"

Am vergangenen Wochenende richtete der FCO unter der Leitung der Jugendwarte Sandro Nagel und Nils Klamor diverse Jugendturniere für Kinder von 3-12 Jahren aus. Alle kleinen Kicker waren mit Feuereifer bei der Sache und hatten viel Spaß und gute Laune.

Die FCO-Kinder nahmen diese Turniere zum Anlass, um sich bei der Firma Keeper und dem Autohaus Piper aus Oppendorf für neue einheitliche Outfits zu bedanken.

Steinkamp
05/02/2017

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 09. Februar zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt dieses Mal aber bereit um 15:00. Der neue Alte Garde Kommandeur Horst Spreen bittet um eine rege Teilnahme.

FSJ'ler gesucht zum 01.09.2017!!!

Der FC Oppenwehe und der TV Levern suchen zusammen eine/n Interessierte/n für ein freiwilliges soziales Jahr im Bereich Breitensport mit den Hauptsportarten: Fußball, Volleyball und Kinder- und Jugendsportgruppen.

Vorteile:
intensives Praktikum und berufliche Orientierung, sinnvolle Überbrückung der Wartezeit auf Studienplatz, viel Praxis, spannende Arbeit mit Kindern, Kennenlernen eines sozialen Arbeitsfeldes

Möglichkeiten:
Anrechnung als Wartesemester oder Praktikum für ein soziales Studium, Ausbildung zum Übungsleiter im Sport, Bildungsseminare bei der Sportjugend im Kreis Minden-Lübbecke

Fakten:
Sozialversicherung, 300Euro mtl. Vergütung, Kindergeldzahlung an Eltern, Start 01.09.2017

Voraussetzungen:
18 Jahre, Führerschein und Mobilität durch eigenes KFZ, Ballsportverbundenheit wünschenswert, aber kein Muss.

Bewerbungen bitte an Silvia Kroll, Kalberkamp 12, 32351 Stemwede, Ansprechpartner beim FCO ist Ralf Nünke.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag der Alten Garde

Stemwede/Oppenwehe

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 09. Februar zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00.

Da es das erste Treffen in diesem Jahr sein wird, freut sich der neue Alte Garde Kommandeur Host Spreen ganz besonders auf eine rege Teilnahme.

Positiver Jahresrückblick beim FC Oppenwehe – in 2017 soll erstmals ein FSJler eingestellt werden

Neue Sportangebote, gelungene Veranstaltungen und weiterhin eine positive Entwicklung bei den Mitgliederzahlen. Der erste Vorsitzende des FCO, Ralf Nünke konnte auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung über viele erfreuliche Entwicklungen im Verein berichten.

Die 2. Vorsitzende Sylvia Rossa, freute sich darüber, dass es im Breitensportbereich eine neue Frauensportgruppe unter ihrer eigenen Leitung und eine Radsportgruppe für langsame Fahrer gibt. Diese wurde von Brigitte Bollmeier und Hansi Galla ins Leben gerufen. Auch die Schwimmangebote unter der Leitung von Karen Gülker sind wie immer schon im Vorfeld früh ausgebucht. Erstmals wurde ein Schwimmkurs speziell für Flüchtlingskinder angeboten.

Patrick Meier, erster Geschäftsführer des FCO konnte wieder eine gesteigerte Mitgliederzahl vermelden. Nachdem im vergangenen Jahr erstmals über 800 Mitglieder dem Verein angehörten, sind es mittlerweile 822 Mitglieder, hierbei sind noch nicht einmal die ca. 15 Flüchtlinge eingerechnet, die auch im FCO Sport treiben. Erfreut zeigte er sich darüber, dass unter seiner Mithilfe eine 4. Seniorenmannschaft gemeldet werden konnte, in der türkische Mitbürger zusammen mit den Flüchtlingen am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Der erste Kassierer Tim Rehburg erwähnte in seinem Kassenbericht, dass insbesondere für die über 250 Kinder und Jugendlichen im Verein, diverse Ausgaben getätigt wurden. Im vergangen Jahr wurde eine Bustour zum Freeway-Cup organisiert, ein Bundesligaspiel besucht, das Zeltlager unterstützt, neue einheitliche Sportkleidung angeschafft und das Fußballcamp unterstützt. All dies wäre ohne den Jugendförderkreis und diverse Sponsoren nicht möglich gewesen. Diesen galt sein Dank.

Die Jugendwarte Nils Klamor und Sandro Nagel konnten über viele gelungene Veranstaltungen im Jugendbereich berichten. Erstmals wurde mit den Kindergärten Oppenwehe und Oppendorf, sowie der Grundschule in Oppenwehe ein Winterkibaz angeboten werden, welches auch im Jahr 2017 wiederholt werden soll. Auch das 1. Fußballcamp der JSG Nord in Oppenwehe war ein toller Erfolg.

Gut besucht war auch das 1. Vereinsbosseln des FCO. Darauf ging Sportwart Uwe Brockschmidt in seinem Jahresrückblick ein. Die Dorfolympiade war auch trotz miserablem Wetter gut besucht und auch Frühjahrs- und Herbstputz erfreuten sich guter Beteiligung.

Die silberne Vereinsnadel erhielten in diesem Jahr Kathrin Nagel, Ömer Tas und Osman Doganay. Jens Priesmeier und Yahya Tas wurden mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Auch Karl-Heinz Eikenhorst konnte vom Fußballkreis Sylvia Rossa und Murat Ilemdemli mit der silbernen und Klaus Schomaeker mit der goldenen FLVW-Nadel auszeichnen.

Andreas Varenkamp präsentierte eine Präsentation über das Spiel der Nordauswahl gegen den VfL Osnabrück und ging schon einmal auf die Planung des 100jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2020 ein.

Zum Abschluss konnte Ralf Nünke noch über das neue Großprojekt für das diesjährige Jahr berichten. In Zusammenarbeit mit dem TV Levern soll ein FSJler für die beiden Vereine tätig werden. In Oppenwehe soll der FSJler neben dem Sportverein auch die Offene Ganztagsschule im Ort mit zusätzlichen Sportangeboten unterstützen. Erste Gespräche mit dem DRK hat es schon gegeben. Unterstützt und begleitet wird diese Aktion vom Gemeindesportverband. Interessierte Personen können sich gerne bei Silvia Kroll vom TV Levern oder Ralf Nünke vom FC Oppenwehe melden.

Winterball auf Meier`s Deele Oppenweher Schützenverein feiert / Ehrung für Erhard Kröger

Stemwede / Oppenwehe bol. Nur zwei Wochen nach ihrer Jahreshauptversammlung trugen die Oppenweher Schützinnen und Schützen ihre Uniform erneut aus und feierten am letzten Wochenende im Januar ihren traditionellen Winterball auf Meier`s Deele. Diesen bezeichnen viele Insider bereits als das Schützenfest im Winter. Schon am späten Nachmittag startete das Ballvergnügen mit einem gemeinsamen Grünkohlessen zusammen mit der Alten Garde. Bereits kurz nach dem Essen sorgte der DJ mit passender Unterhaltung für eine frohe Tanzstimmung.

Unter den Klängen des Oppenweher Spielmannszuges zogen dann die amtierenden Majestätenpaare Manuela und Andreas Schlömp, Chris Rehburg mit Julia Klamor, Karoline Hagedorn mit Lennard Spreen sowie Knopfkönig Karl Heinz und Ingrid Becker zur offiziellen Balleröffnung in den festlich geschmückten Saal ein. Wohlverdienten Applaus erhielten die Spielleute unter Leitung von Tambourmajor Sven Bollhorst für die gelungene Darbietung ihrer Musikstücke. Sichtlich aufgeregt waren die neuen Nachwuchsflötisten, war es doch ihr erster Auftritt vor Publikum.

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen nutzte dann auch die Gelegenheit, einige junge und auch altgediente Spielleute für ihr Engagement einen Dienstgrad höher zu befördern. Über diese Auszeichnung durften sich Norbert Hagedorn (40 Jahre Spielmannszug), Andreas Martens und Marc Bollhorst (35 Jahre Spielmannszug), Hartmut Bierenriede (30 Jahre Spielmannszug) und Tarek Holle (10 Jahre Spielmannszug) freuen.

Aber auch Kreissportleiter Günter Sprado nutzte den festlichen Rahmen, um auf Kreisebene eine besondere Ehrung zu verleihen. Er überreichte unter dem Beifall aller Anwesenden Erhard Kröger die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes.
Mit einem Ehrentanz für den gesamten Hofstaat wurde dann der Ball eröffnet und alle Gäste feierten anschließend ausgelassen bis weit in die Nacht hinein.

Fotoinfo Kröger von links: 1.Vorsitzender Matthias Spreen, Erhard Kröger, Kreissportleiter Günter Sprado, 2.Vorsitzender Jens Feierabend

Oppenweher Schützen feiern Winterball

Gemeinsames Essen zum Auftakt

Die Oppenweher Schützen feiern am Samstag, 28. Januar, auf Meiers Deele den öffentlichen Winterball des Schützenvereins. Bei freiem Eintritt ist die Bevölkerung zum Mitfeiern herzlich eingeladen, ab 20:00 Uhr dabei zu sein und nach der Eröffnung durch den Spielmannszug mit Einmarsch der Schützenkönige, das Tanzbein zu schwingen. Zur Begleichung der Kosten wird eine einmalige Umlage erhoben.

Bereits um 17:30 wird mit einem gemeinsamen Essen die Veranstaltung begonnen. Hierzu können sich alle interessierten Teilnehmer direkt bei Meiers Deele anmelden, oder aber den Bataillonsadjutanten Jan Döhnert per Telefon: 0175 - 5910148 und email Doehnert.Jan@web.de informieren. Die Altgardisten sollten sich bei ihren jeweiligen so genannten Meldern vormerken lassen.

Ferienschwimmkurse des FC Oppenwehe wieder ein toller Erfolg!

Insgesamt haben 23 Kinder aus ganz Stemwede in zwei Kursen erfolgreich an den Ferienschwimmkursen des FCO teilgenommen und intensiv an ihren Schwimmfähigkeiten gearbeitet. Partner waren auch diesmal die Gemeinde Stemwede und die Samtgemeinde Lemförde, die freundlicherweise Hallenzeiten im Freizeitbad in Hüde zur Verfügung stellte.

Organisiert und geleitet wurde die Veranstaltung von Karen Gülker, die von Rilana Kreft und Janina Hülsmeier unterstützt wurde. Den qualifizierten Fachkräften machte die Betreuung der Kinder sehr viel Spaß, da sie es mit hochmotivierten Kindern zu tun hatten, die alle große Fortschritte gemacht haben und viele Schwimmabzeichen erworben haben. Hierbei wurde ein neuer Rekord erzielt, 8 Seepferdchen, 11 Bronze- und 4 Silber-Abzeichen konnten zum Ende des zweiwöchigen Kurses vergeben werden.

Karen Gülker nahm auch erfreut zur Kenntnis, dass die Träger des Landesprogrammes „NRW kann schwimmen! Schwimmen lernen in den Schulferien in NRW!“ eine Fortsetzung bis mindestens 2020 beschlossen haben.

Oppenweher Schützen eröffnen ihre Saison

Besondere Auszeichnung für Günther Heselmeier / Egon Lammert erhält Kupferbild

Stemwede / Oppenwehe bol. Am Samstagabend trafen sich die Oppenweher Schützen in ihrem Vereinslokal Meier`s Deele zur Jahreshauptversammlung und blickten auf ihr vergangenes Schützenjahr 2016 zurück.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Matthias Spreen alle anwesende Schützen, den amtierenden Hofstaat und die Ehrenvorsitzenden Günther Heselmeier und Friedhelm Bohne. Danach ließ er das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. „Es war ein relativ ruhiges Jahr“, so Spreen zu Beginn seines Rückblickes. Als Höhepunkt nannte er das Sommerfest Ende April, welches noch allen Anwesenden in guter Erinnerung war. Entgegen aller Wetterprognosen kam das Bataillon trockenen Fußes zu den festlich geschmückten Residenzen und alle Throne wurden wieder besetzt. Darüber hinaus nahm der Verein an mehreren Ausmärschen teil, begleitete die amtierenden Majestäten zum Kreiskönigsschießen und richtete einige vereinsinterne Veranstaltungen aus. Hierbei dankte Spreen besonders den Schützen der Standaufsicht. Er freute sich aber auch über die gute Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen im und am Schießsportzentrum. Die alljährliche Baumpflanzaktion ist im Schützenverein eine schon lieb gewordene Tradition. Dank den Zuwendungen zweier Oppenweher Unternehmen konnten wieder zahlreiche Bäume gepflanzt werden. Spreen dankte hierbei besonders dem Organisationsteam um Friedhelm Bohne.

Der Sportleiter Uwe Zimmermann informierte die Versammlung über die schießsportlichen Erfolge des letzten Jahres. Er konnte von erfolgreichen Teilnahmen und zahlreichen vorderen Plätzen bei den unterschiedlichsten Wettkämpfen berichten. Er dankte allen Übungsleitern und Betreuern, ohne die ein ordentlicher Schießbetrieb nicht möglich wäre. Für sein eigenes Engagement erhielt Zimmermann eine Beförderung zum Oberleutnant.

Jutta Lammert vertrat die 1. Damenleiterin Manuela Schlömp und gab einen Einblick in die Damenschießgruppe. Diese bestehe zurzeit aus 16 aktiven und 5 passiven Schützendamen. Auch sie konnte vordere Plätze auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene verbuchen. Das Treffen der ehemaligen Königinnen alle zwei Jahre werde ebenfalls gut besucht, so Lammert.

Schießoffizier Michel Schäffer informierte die Anwesenden über die Schießergebnisse beim Kreiskönigsschießen und den vereinsinternen Wettkämpfen. Dabei ging der Vereinspokal im letzten Jahr an Hartmut Bierenriede.

Das Schießsportzentrum Oppenwehe wurde auch im letzten Jahr wieder für viele überregionale Veranstaltungen genutzt, so der Stützpunktleiter Siegfried Biljes. Dabei wurden Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften ausgetragen, sowie Lehrgänge und Schulungen durchgeführt. Auch werde die Anlage als Talentinsel immer besser genutzt. Durch immer neue Auflagen sei die Instandhaltung der Schießanlagen allerdings sehr aufwendig. Hier richtete er seinen Dank an alle Helfer für deren Unterstützung.

Über die Aktivitäten des Spielmannszuges berichtete der stellvertretende Tambourmajor Marc Bollhorst. Der Zug besteht zurzeit aus 41 Spielleuten und hat ein Repertoire von 29 Musikstücken. Mit insgesamt 14 Auftritten war es ein eher ruhiges Jahr. Aktuell werden mehrere Kinder von Norbert Hagedorn zu Flötisten ausgebildet, so Bollhorst. Am Ende dankte er seinen Spielleuten für deren Engagement und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Günther Heselmeier informierte die Versammlung über die Aktivitäten der Alten Garde. Der regelmäßige Doppelkopf- und Klönnachmittag werde gut besucht. Neben einer Radtour im Sommer nahmen die Altgardisten auch an diversen Schießwettbewerben teil. Ein Ausflug nach Walsrode stand ebenfalls auf dem Plan. Der Alte Garde Ball ist neben dem Sommerfest ein weiteres Highlight.

Mit Spannung wurde der erste Bericht des neuen Jungschützenkommandeurs Pascal Meyrose erwartet. In unkomplizierter und humorvoller Art gab er einen ausführlichen Einblick in die Aktivitäten der Jungschützen. Seine Abteilung umfasst insgesamt 87 Jungschützinnen und Jungschützen. Die Vergleichsschießen der Nachbarvereine wurden durchgehend mit guter Beteiligung besucht, wobei die Teilnahme gegenüber den Schießergebnissen im Vordergrund stand, so Meyrose. Der Antrag der Jungschützen, dass Austrittsalter auch 30 Jahre hochzusetzen wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Am Ende der Berichterstattung aller Spartenleiter wurde der Geschäftsbericht vom Kassierer Mathias Heitmann detailliert vorgetragen. Keine Beanstandungen hatten die Kassenprüfer Sara Dähn, Axel Jakobmeier und Dennis Meier zu verzeichnen, sodass dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt werden konnte. Axel Jakobmeier schied turnusgemäß aus, zum neuen Kassenprüfer wurde Jörg Steinbrink einstimmig gewählt.

Neben den Berichten standen auch einige Wahlen an. Siegfried Biljes schied nach 16 Jahren als Stützpunktleiter auf eigenen Wunsch aus. Der Vorsitzende Spreen dankte ihm für seine langjährige Vereinsarbeit und bedankte sich mit einer Urkunde und einem Präsent. Als Nachfolger von Biljes wurde Günter Sprado einstimmig gewählt und somit zum Leutnant befördert. Den Posten des stellvertretenen Stützpunktleiters übernimmt Andreas Schlömp. Der zweite Vorsitzende Uwe Schlottmann stand ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl an. Matthias Spreen dankte ihm für den Einsatz während seiner Amtszeit. Jens Feierabend wurde als sein Nachfolger von der Versammlung einstimmig gewählt und ebenfalls zum Leutnant befördert. Zum zweiten Kassierer wurde Matthias Nolting ernannt. Das Amt des Geschäftsführers übernimmt ab sofort Sören Pinke. Er wird vom ehemaligen ersten Geschäftsführer Ralf Manske vertreten. Bei der Alten Garde gab es ebenfalls einen Wechsel an der Spitze. Horst Spreen übernimmt die Führung der Alten Garde und wird von Günther Heselmeier in zweiter Reihe unterstützt. Kameramann Jürgen Steinkamp gibt nach 16 Jahren seine Aufgaben an Michael Baude weiter. Zum Dank erhielt er die WSB Nadel und eine Beförderung. Einstimmiger mit Wiederwahl wurden bestätigt: Sportleiter Uwe Zimmermann, Schießoffizier Michel Schäffer, Fahnenoffizier Dirk Priesmeier, 1. Damenbetreuerin Manuela Schlömp, 2. Jugendbetreuerin Bianca Meuser und die Tambourmajore Sven und Marc Bollhorst

Ein ebenfalls wichtiger Punkt in der Jahreshauptversammlung ist die Verleihung des wertvollen Kupferbildes für besondere Verdienste. Diese Ehrung ging in diesem Jahr an Egon Lammert. Spreen dankte ihm für die jahrzehntelange Mitgliedschaft im Verein. Für ihre langjährige Vereinstreue wurden folgende Mitglieder mit der silbernen Vereinsnadel (25 Jahre) ausgezeichnet: Martin Sprado, Ingo Röhling, Mathias Heitmann, Jörg Steinbrink, Andreas Wegehöft, Thorsten Koch, Andreas Schnieder und Marco Spreen von der Horst.

Als Höhepunkt der Versammlung kann man aber die Ehrung von Günther Heselmeier nennen. In seinem Amt als Kreissportleiter würdigte Günter Sprado mit einer kleinen Laudatio das große Engagement von Günther Heselmeier für das Schützenwesen. Er trat 1966 in den Verein ein und war von 1975 bis 1995 erster Vorsitzender. 1987/88 errang er die Königswürde und seit 1998 ist er Kommandeur der Alten Garde. Auch sonst stehe er immer mit Rat und Tat dem Verein zur Seite, so Sprado. Für diesen besonderen Einsatz wurde Günther Heselmeier als erstes Mitglied des Oppenweher Schützenvereins die Auszeichnung „Westfalenstern an der Lippischen Rose“ vom Westfälischen Schützenbund verliehen

Unter dem Punkt Verschiedenes gab der erste Vorsitzende Spreen bekannt, dass die ausgemusterten Fahnenstangen gegen eine Spende für den Verein erworben werden können. Einen Termin zum Abholen der Fahnenstangen ist bei Familie Lammert nachzufragen.

Am 28. Januar findet der Winterball auf Meier`s Deele statt. Wie auch in den letzten Jahren beginnt die Veranstaltung bereits um 17:30 mit einem gemeinsamen Essen. Anmeldungen hierzu sind direkt an Meier`s Deele oder an den Bataillonsadjutanten Jan Döhnert zu richten. Am Abend, der auch in diesem Jahr wieder mit einer Umlage bestritten werden soll, eröffnet der Spielmannszug ab 20:00 den Ball mit dem Einmarsch der Majestäten.

Pressespiegel: "Spatenstich Gerätehaus"

Der Bericht der Neuen Westfälischen und Westfalen Blatt.

Tannenbaumaktion

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Lustigen Heideböcke aus Oppenwehe sammelten am letzten Wochenende in ihrem 51. Bestehungsjahr die ausgedienten Tannenbäume ein. In allen Ortsteilen waren die fleißigen Helfer unterwegs und nahmen gern eine selbst zu bestimmende Geldspende an.

Der gesamte Spendenbetrag wird im Frühjahr wieder der Einrichtung der Lebenshilfe, der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen zugutekommen. Schon seit 30 Jahren können sich die Heideböcke dann in der Werkstatt über die sinnvolle Verwendung überzeugen, wenn der Werkstattleiter die Besucher über die Verwendung des Geldes und weitere Neuerungen informiert. Die Heideböcke bedanken sich schon heute für die Spendenbereitschaft der Oppenweher Bevölkerung, wobei auch noch nachträglich zugedachte Spenden entgegengenommen werden.

Zum Foto: Vorsitzender Andreas Martens (3. V.li.) mit seinen fleißigen Helfern.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe

Der FC Oppenwehe lädt alle Vereinsmitglieder zu seiner ordentlichen Mitgliederver-sammlung für Freitag, 27. Januar 2017, Beginn 19:30 Uhr, in die Schießhalle am Sportzentrum Oppenwehe recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Toten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
4. Berichte des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Berichte a) Kassierer und Kassenprüfer b) Sportwarte, c) Sozialwart, d) der Abteilungen u. Mannschaften
7. Ehrungen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Bestätigung des beim ordentlichen Vereins Jugendtag gewählten Vereinsjugendausschuss, der Betreuer und Gruppenleiter
11. Festsetzung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge
12. Beschlussfassung über Anträge und über Beschwerden
13. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 22.01.2017 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Preisdoppelkopf 2016

20 Spieler traten in diesem Jahr zum diesjährigen Doppelkopf Turnier an.
Gespielt wurde an vier Tischen über 3 Runden mit verschiedenen, ausgelosten Spielerzusammensetzungen.
Gegen Mitternacht standen dann die Platzierungen fest:

1. Platz: Frank Heitmann mit 1080 Punkten
2. Platz: Martin Biljes mit 1020 Punkten
3. Platz: Wilfried Spreen mit 910 Punkten

Mit der "Roten Laterne" musste sich in diesem Jahr Heinfried Huck zufrieden geben.
Ein großer Dank geht an den Doppelkopfwart Sebastian Waering, der die Preise besorgt und alles perfekt organisiert hatte.

Tannenbaumaktion

Startzeit neu: Ab 10 Uhr am Samstag, 7. Januar, Aktion Alter Weihnachtsbaum.

Die Lustigen Heideböcke aus Oppenwehe geben auch in diesem Jahr der Bevölkerung wieder die Möglichkeit, gegen einen selbst zu bestimmenden Geldbetrag, den ausgedienten Weihnachtsbaum entsorgen zu lassen.

Die Tannenbaumaktion wird Samstag, 7. Januar 2017 ab 10 Uhr durchgeführt, wobei die Abholzeit neu ist, worauf die Heideböcke ausdrücklich drauf hinweisen. Die zugedachten Spenden sollten erst kurz vor dem Abholen der Bäume angebracht werden; sie können auch persönlich übergeben werden. Der gesamte Spendenbetrag kommt der Einrichtung der Lebenshilfe der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen zugute.

Weihnachtsfeier Oppenweher Schießgruppe

Eine zünftige Weihnachtsfeier fand zum Ende des erfolgreichen Jahres 2016 der Schützen in der Schießhalle statt.Die Eröffnung erfolgte durch den Schießsportleiter Uwe Zimmermann.

Unter musikalischer Begleitung von Wolfgang Schimmeck und Günter Krause wurden dann nach einem deftigen Essen Weihnachtslieder gesungen.

Auch einige Ehrungen durften bei diesem Jahresausklang nicht fehlen, sie wurden durch die Damenleiterin Manuela Schlömp durchgeführt:

- 40 Jahre Schießgruppe Monika Eilmes
- 35 Jahre Ingrid Geldmeier
- 35 Jahre Hilda Biljes
- 35 Jahre Marianne Sprado
- 35 Jahre Christa Klamor
- 5 Jahre Anke Lütkemeier.

Bild v.r. Manuela Schlömp, Marianne Sprado, Christa Klamor, Anke Lütkemeier.

Auch der Trainingfleiß wurde mit Blumen bedacht:

Freihand 1 Platz Silke Bierenriede, 2 Tatjana Spreen, 3 Manuela Schlömp

Aufgelegt 1 Platz Adelheid Heitmann,2 Jutta Lammert, 3 Karin Henke

Bild v.r. Manuela Schlömp,Silke Bierenriede und Adelheid Heitmann.

In geselliger Runde wurde dann nochmal über das Jahr 2016 gefachsimpelt.

Manuela Schlömp wünschte allen dann ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Prallgefülltes Gemeindehaus bei der Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe

Bericht: Ralf Nünke

Über 60 Kinder konnte der Jugendobmann des FCO, Sandro Nagel, bei der diesjährigen Kinderweihnachtsfeier des FCO im Oppenweher Gemeindehaus begrüßen.

Die Leiter der Kindersportgruppen des FCO, assistiert vom Betreuerteam des Zeltlagers hatte wieder einen tollen Nachmittag organisiert. Die Sportgruppe von Brigitte Bollmeier, assistiert von Susan Müller nahm allerlei Mühen auf sich, um auch in diesem Jahr ein exzellentes Theaterstück auf die Bühne zu zaubern. Der Weihnachtsmann hat nach all den Jahren keine Lust mehr auf seinen Job und möchte in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Engel und Wichtel sind natürlich nicht besonders begeistert und versuchen ihn zum Bleiben zu überreden. Erst als bei den Vorbereitungen des Weihnachtsfestes alles drunter und drüber geht und das Fest auszufallen droht, kann er davon überzeugt werden, sein Rentnerdasein aufzugeben.

Nach dem Theaterstück wurden zahlreiche DLV-Nadeln, errungen auf dem Leichtathletiksportfest des FCO, verliehen und die Sportabzeichen des Jahres 2016 überreicht. Auch die Fotos des diesjährigen Zeltlagers wurden gezeigt. Der Dank des Jugendwartes galt den Organisatoren des Nachmittags und der Kirchengemeinde Oppenwehe, die zum 43. Mal das Gemeindehaus zur Verfügung stellte.

neue Trikots für die FCO Altiga

Über neue Outfits konnte sich die Altherrenabteilung des FCO freuen. Pünktlich zum Beginn der neuen Hallenrunde waren die Fußballoutfits für alle 4 Altherrenteams des FCO da. Der FCO bedankt sich recht herzlich für die Unterstüzung durch die heimischen Unternehmen.

Die Ü40 und die Ü45 konnte sich über neue Kleidung, gesponsort durch die Firma Maschinenbau Geldmeier freuen.

...das Bauunternehmen Vogt sponsorte neue Trikots für die Ü50 und Ü55 Mannschaft des FCO.

Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 14. Januar 2017, führt der Schützenverein Oppenwehe v. 1920 e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meiers Deele durch. Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist 20 Uhr. Der Vorstand weist darauf hin, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 ab sofort auf der Internetseite des Vereins (http://www.schuetzenverein-oppenwehe.de) eingesehen werden kann und auf der Versammlung ausliegt. Anträge sollten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage vor der Versammlung, beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Zustimmung des Protokolls der JHV 2016
3. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Winterfest-Sommerfest
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

gez.: Der Vorstand

Kyffhäuser Kameraden richten Oppenweher Weihnachtspokalschießen aus - Heideböcke nicht zu schlagen

Bericht: Marc Bollhorst

Oppenwehe …bol. Volles Haus hatten am 2.Advent die Kyffhäuser Kameraden aus Oppenwehe, die als diesjährige Ausrichter des Weihnachtspokalschießens der örtlichen Vereine und Gruppen fungierten. 22 Gruppen bzw. Vereine mit insgesamt 128 Teilnehmern hatten sich in der vorweihnachtlich geschmückten Schießhalle in Oppenwehe eingefunden, um die zahlreichen und begehrten Pokale zu schießen. Am zielsichersten erwiesen sich bei den Herren die Gruppe der Heideböcke. Nils Klamor, Friedel Pinke, Wilfried Spreen, Frank Heitmann, Jan Lütkemeier und Jan Döhnert konnten sich gegen die restliche Konkurrenz mit insgesamt 258,3 Ringen klar auf Platz 1 durchsetzen. Im Wettbewerb der Damen setzten sich die Amazonen der Kyffhäuser an die Spitze. Marion Kramer, Christa Klamor, Edith Schimmeck, Sabine Peglow, Marianne Peglow und Adelheid Heitmann erzielten zusammen 254,7 Ring. Auf den weiteren Plätzen kamen bei den Herren nach den Heideböcken die Kyffhäuser Herren mit Axel Jakobmeyer, Jürgen Klamor, Jürgen Peglow, Günter Fröhlich, Friedhelm Eilmes und Günter Sprado mit 267,1 Ring. Den 3.Platz errang der Sportverein mit Erhard Winkelmann, Harald Wittkötter, Patrick Meier, Uwe Brockschmidt, Ralf Nünke und Volker Wittkötter und 256,3 Ring. 4. Alte Garde (254,7), 5. Jungschützen (254,6), 6. Gewerbeverein (252,1), 7. Feuerwehr (251,7), 8. Schützen (251,7), 9. Geflügelverein (251,2), 10. Landwirtschaftlicher Ortsverein (249,7), 11. WZB (248,2), 12. CCO (247,1), 13. SVO Jugend (246,5), 14. Laienspielschar (246,2), 15. Fiskus (244,9) 16. Spielmannszug (237,0). Bester Einzelschütze bei den Herren war Nils Klamor von den Heideböcken mit 53,0 Ring.

Auf den 2. Platz bei den Damen landete die 2.Mannschaft der Schützendamen mit Steffi Feierabend, Silke Bierenriede, Anke Lütkemeier, Marianne Sprado und Ann-Christin Mentrup. Sie schossen zusammen 244,8 Ring. Dicht gefolgt auf Platz 3 kommt die 1. Mannschaft der Schützendamen mit Silke Sämann, Marlies Fröhlich, Julia Klamor, Karin Henke, Bianca Meuser und insgesamt 243,6 Ring. 4. Mühlengruppe (242,0), 5. Königinnen (240,2), 6. Heidschnucken (239,3). Beste Einzelschützin bei den Damen wurde Marion Kramer von den Kyffhäuser Damen mit 51,9 Ring.

Bei der Siegerehrung durch den 1.Vorsitzenden der Oppenweher Kyffhäuser Kameraden, Jürgen Peglow, wurde auch wieder der so genannte Ortsteilpokal vergeben. Diesen sicherte sich Silke Bierenriede für den Ortsteil Bockhorn.

Bei den Kindern (6-10 Jahre) war Till Bollhorst mit dem Scat Gewehr am zielsichersten und belegte den 1. Platz, gefolgt von Fynn Luca Meyer auf Platz 2. Den 3. Platz errang Felix Heitmann. Jan Meuser war mit dem Luftgewehr bei den Jugendlichen (11-14 Jahre) am erfolgreichsten. Milan Brockschmidt landete knapp dahinter auf Platz 2.

Beim parallel stattfindenden Preisschießen errang Marlies Fröhlich den größten Geflügelpreis mit einem sensationellen Teiler von 8,7.

Erstmals wurde in diesem Jahr der Karlheinz Meier Gedächtnis Pokal ausgeschossen. Hier war es Jutta Lammert, die diesen Pokal zum ersten Mal in Empfang nehmen durfte.

Knobelkönig wurde an diesem Nachmittag Wolfgang Heitmann.

Im Verlaufe der Siegerehrung bedanke Jürgen Peglow besonders bei den zahlreichen Unterstützern, die ihm zur Seite standen. Insgesamt 16 Helfer waren im Hintergrund in Aktion, sei es bei der

Standaufsicht oder bei Auswertung der zahlreichen Wettbewerbe. Jürgen dankte zudem den Kyffhäuser Damen für das reichhaltige Kuchenbuffet. Abschließend wünschte er allen Anwesenden noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes Wiedersehen in 2017.

Bildinfo Kinder: vorne Felix Heitmann, Till Bollhorst, Jan Meuser, hinten Steffi Feierabend und Bianca Meuser als Standaufsicht.

Bildinfo Gruppe: außen rechts 1. Vorsitzender Jürgen Peglow mit Gewinnern der einzelnen Wettbewerbe.

Erfolgreiche Flüchtlingsintegration beim FC Oppenwehe

Bericht: Ralf Nünke

Immer mehr Flüchtlinge werden in den örtlichen Sportvereinen aufgenommen. So spielen auch schon seit über einem Jahr mehrere Jungen und auch Mädchen aus Syrien, dem Kosovo oder auch anderen Ländern beim FCO Fußball. Im Sommer wurde von den türkischen Mitbürgern aus Oppenwehe eine 4. Herrenmannschaft angemeldet, auch hier sind bis zu 9 Flüchtlinge aktiv. Klea, ein siebenjähriges Mädchen aus dem Kosovo, ist bei jedem Training und Spiel der Oppenweher F-Junioren dabei und ein stellte sich hierbei als großes Fußballtalent heraus. Das Foto zeigt sie im Kreise ihrer Mannschaft (oben rechts).

Hervorzuheben ist aber insbesondere das Schulschwimmen mit Flüchtlingen, welches der FC Oppenwehe über ein Förderprojekt des Landessportbundes an allen Stemweder Grundschulen und der Sekundarschule kostenlos anbietet. Einige dieser Kinder haben eine Flucht über den Wasserweg hinter sich und sind deshalb sehr ängstlich. Etliche dieser Kinder haben bisher auch noch überhaupt keinen Schwimmunterricht in jeglicher Form gehabt und sind deshalb am Anfang noch sehr unbeholfen gewesen. Allen Kindern gemein ist aber, dass sie alle sehr willig sind und ihre Angst langsam überwinden. Geleitet wird der Schwimmunterricht von Karen Gülker.

Interessant ist auch die Geschichte von Abdel Baset Khani, einem 42 jährigem ehemaligen syrischen Fußballprofi, der mittlerweile in der Altliga des FCO seine Fußballschuhe schnürt. Der ausgebildete Fußballtrainer engagiert sich auch in der F-Jugend des FC Oppenwehe und hilft dort bei Training und Spiel. Sein größter Wunsch wäre es, als Jugendtrainer hauptberuflich in Deutschland tätig zu werden. Der Sportverein unterstützt ihn bei Behördengängen und versucht ihm zu mindestens ein Praktikum bei einem der nahegelegenen Profivereine zu ermöglichen.

Der Verein unterstützt die neuen Mitbürger so gut es eben geht. So werden Sportbekleidung und Schuhe gesammelt. Pünktlich zum Weihnachtsfest soll den Kindern auch ein neuer Trainingsanzug überreicht werden.

Pressespiegel: "Schießanlagen sollen Jugendarbeit stärken"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Weihnachtspokalschießen

STARTLISTE Weihnachstpokal 2016

	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7
14:00	Gewerbeverein	Kyffhäuser Damen	Schießgruppe Jugend	Fiskus	Schützen Damen 2	Kyffhäuser Herren	
15:00	Spielmannzug Jugend	Alte Garde	Schützen Damen 1	Kegelclub kurz u. klein H	Schützen Königinnen		
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe	Feuerwehr	Wache	Kegelclub kurz u. klein D	Heidschnucken
17:00	CCO	Jungschützen 2	Mühlengruppe Damen	RGZV	Schützen Herren	Landwirt. Ortsverein	Kaiser`s Nachbarn
18:00	FCO Herren	CDU Ortverband	Kegelclub WZB	Jungschützen 1	Heideböcke		

Stand 01.11.2016

Weihnachtspokalschießen

Beim Weihnachtspokalschießen am 4. Dezember besteht für die Jugendlichen die Möglichkeit unter Aufsicht mit dem Luftgewehr und einem Scat Gewehr zu schießen.

Zusätzlich wird erstmalig, um den vom Schützenverein gestifteten "Karl Heinz Meier Gedächtnispokal" geschossen.

Die Siegerehrung wird gegen 19 Uhr sein.

Pressespiegel: "Klus-Weihnacht"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.